

WIR! BEWEGEN! WESTFALEN!

**zwei
tausend**

neun

zehn

Impressum

Herausgeber

ADAC Westfalen e.V.
Freie-Vogel-Str. 393
44269 Dortmund

Nachdruck

Nur mit Genehmigung des Herausgebers

Druck

Druckerei Kettler GmbH, Bönen

Redaktion

ADAC Westfalen e.V.
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Freie-Vogel-Str. 393
44269 Dortmund
Telefon: 0231 5499-190
Telefax: 0231 5499-6190
presse@wfa.adac.de

Konzept und Gestaltung

Canvas Agentur, Schwerte
www.canvas-agentur.de

Unser Bild des Jahres!

Irgendwo im Nirgendwo kämpft sich dieser Renault 4 durch den marokkanischen Wüstensand. Fester Untergrund: Fehlanzeige. Und genau in diesem Moment im Februar 2019 entsteht dieses Foto.

Wer sich jetzt fragt: „Was macht ein Renault 4 mit einem ADAC Westfalen Aufkleber in Marokko?“, der bekommt als Antwort: Der wurde in die Wüste geschickt... für den guten Zweck. Jedes Frühjahr startet die 6000 Km lange „4L Trophy“, bei der ausschließlich das Kultauto Renault 4 mitfahren darf. Jedes Jahr dabei: das „R4 Team Westfalen“ von der FH Südwestfalen in Soest - mit insgesamt 4 Autos. Ihr Gepäck bei dieser Wohltätigkeits-Rallye: pro Auto 50 Kilogramm Schulmaterialien und medizinische Ausrüstung für Kinder in Marokko. Diese Idee fanden wir beim ADAC Westfalen so gut, dass wir die Reise der Studierenden als Sponsor unterstützt haben. Einen Gelben Engel konnten wir Ihnen leider nicht mitgeben - trotzdem haben sie mit unserer Hilfe ihre Mission erfüllt: Einmal Marokko hin und zurück für die gute Sache!



R4 Team Westfalen
www.r4teamwestfalen.de

Es gibt kein praktischeres
Auto als den Renault 4!
- Prof. Dr.-Ing. Jens Bechtold

4L
TROPHY

ADAC
ADAC Westfalen e.V.

L. MÄHLER M. TACKE

RENNES SCHOOL
OF BUSINESS



EigenMich.
fahre ich
viel lieber
pink!

LOSTER'S
CAR

WENN EINER DINE ROLLE
TIFF, DANN KANN ER WASS
SPELLEN!
VIELLE ADVENTURE &
EINER SPOKEDEN TRIP
Forside Medien

COMBI MED
Mehr für Ihre Gesundheit!

Fachhochschule
Südwestfalen
University of Applied Sciences

8.000 Kilometer für die gute Sache:
das R4 Team Westfalen



Scannen Sie den QR-Code und gelangen
Sie direkt auf unseren YouTube-Kanal!

Inhalt

1

- 06/. Vorstand, Clubsyndikus und Geschäftsführung
- 07/. Grußwort Bernd Kurzweg
- 08/. Drei Fragen an Bernd Kurzweg und Jürgen Hieke
- 09/. Gedenkminute

2

HIGHLIGHTS

- 12/. Wir sind die Nummer 5! Neu und premium Mitgliederleistungen 2019
- 13/. Gelbe Engel in vollem Einsatz Gegen die Zeit und für das Leben – seit 45 Jahren in Lünen
- 14/. Königlicher Hat trick im Hexenkessel Achterbahn im Schatten der Burg
- 15/. Kulturgut pflegen + Gutes tun = Westfalen Klassik
- 16/. Der ADAC macht Gelsenkirchen schick
- 17/. OEVC, UGIC – ADAC!

3

THEMEN DES JAHRES

- 20/. E-Mobilität im Test Unterwegs mit schwerem Gepäck
- 21/. Pendeln mit dem Auto oft alternativlos – Die ADAC Umfrage

4

SPORT & ORTSCLUBS

- 24/. Nebel des Grauens Reiseziel: Durchhaltevermögen
- 25/. Dare to be different Vollgas mitten in der Geschäftsstelle
- 26/. Reinschnuppern leicht gemacht Den Traum endlich erfüllt...
- 27/. So sehen Sieger aus
- 28/. Dortmunder Knutschkugeltreffen Ortsclub Seminare
- 29/. Wer 2019 was zu feiern hatte

Zitate

» Sie wird groß und modern sein.
Sie wird digital sein.
Sie wird eine Vorzeige-Geschäftsstelle sein. «

BERND KURZWEG
beim Richtfest des Neubaus
der Geschäftsstelle Gelsenkirchen

» Wenn wir als ADAC die Möglichkeit haben,
das Thema Barrierefreiheit zu stärken,
dann wird in Westfalen vieles einfacher. «

THOMAS FRISSE
beim Tag der Barrierefreiheit
in Dortmund

5

TOURISTIK

- 32/. Barrierefreiheit – auch in den Köpfen!
Die barrierefreie Stadt
- 33/. Sauerland geht immer
Noch mehr Freizeit?
Klar doch!
- 34/. Wer braucht schon Bed- and Breakfast, wenn er „Bat- and Bikefest“ haben kann?!
Die einzige 30er - Zone die wir haben, ist hinterm Trecker!“
- 35/. Musik für die Ohren und Genuss für das Auge
Schöner wird’s nicht!
- 36/. Ganz viel unterwegs...
Caravan Salon
Deutscher Wandertag
ADAC Familientag im Movie Park Germany
- 37/. Lasst Euch feiern – beim Touristiktage!
Tag der offenen Tür bei „Christoph 8“

6

TECHNIK & VERKEHR

- 40/. Achtung Baustelle!
„Ich kann schon ganz allein zur Schule gehen“
- 41/. „Stop and go“
Ganz nah dran an der Praxis
- 42/. Aus alt mach neu
- 43/. Service satt!

7

BERATUNG & SERVICE

- 46/. Lächeln bitte!
#1-Versicherung
- 47/. Ostsee, Kreuzfahrt oder Ägypten – Traumurlaub mit dem ADAC
Schwarz oder blau?
- 48/. Relaunch hoch drei
Von NRWow ... zu unterwegs.NRW
- 49/. Schnell, einfach – digital!
Einfach weiter lesen

8

- 50/. Die Gremien unseres ADAC Westfalen
- 51/. Hier findet man uns gut!

» Wir haben in diesem Jahr die Westfalenhalle wieder in einen Hexenkessel verwandelt! «

JÜRGEN HIEKE
beim ADAC Supercross
in Dortmund

» Das ist hier noch Breitensport für Jedermann und das ist ja genau die Stärke unserer Ortsclubs. «

KLAUS HASENPUSCH
bei der Hagen Klassik

» Wir bieten praktische Themen, mit denen man vor Ort auch was anfangen kann. «

THOMAS OEHLER
beim OC- Verkehrsseminar
in Lüdenscheid

Der Vorstand des ADAC Westfalen

von links

Vorstandsmitglied für Finanzen:

Marco Jeuschede, Hagen (2020)

Vorstandsmitglied für Technik, Verkehr und Umwelt:

Thomas Oehler, Hamm (2020)

Geschäftsführer:

Dr. Dominik Schwarz, Dortmund

Vorsitzender:

Bernd Kurzweg, Recklinghausen (2022)

Vorstandsmitglied für Ortsclubs:

Klaus Hasenpusch, Wetter/Ruhr (2020)

**Vorstandsmitglied für Sport und
Stellvertreter des Vorsitzenden:**

Jürgen Hieke, Selm (2022)

Vorstandsmitglied für Touristik:

Thomas Frisse, Schmallenberg (2022)

Clubsyndikus:

Werner Kaessmann, Dortmund



Vorstand , Clubsyndikus und Geschäftsführung

Grußwort Bernd Kurzweg

Liebe Clubfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Gehen wir gemeinsam schnell ein paar Monate zurück: es war laut, das Wetter war nicht wirklich gut und trotzdem hatte ich das große Privileg vor mehreren hundert unserer Ortsclubmitglieder zu stehen und zu ihnen sprechen zu dürfen. Das war am Nürburgring. Beim ADAC GT Masters im August in unserem Ortsclubzelt.

Wir hatten kurzfristig ein Problem mit den Lautsprechern und ich hatte einen Moment lang wirklich Sorge, niemand würde mich hören. Denn es war mir wichtig zu Euch allen zu sprechen und vor allem eins zu sagen: Danke! Danke, dass Ihr da seid. Und natürlich nicht nur am Nürburgring. Ihr seid immer da! Das ganze Jahr über. Bei jeder Veranstaltung des ADAC Westfalen, egal ob groß oder klein, ist das Ehrenamt da und kümmert sich.

Am Nürburgring habe ich kurz nach meiner Ansprache dann noch Folgendes in das Mikrophon unseres Pressesprechers gesagt: „Spitzensport anzubieten heißt, die Menschen zu mobilisieren auch zu kommen und dabei zu sein, sonst klappt das nicht. Und dann den Spitzensport dafür zu nutzen, die Ortsclubvertreter hier hin zu bekommen, das ist natürlich ein ganz großer Wurf.“

Als ich mir diesen Satz jetzt in dem dazugehörigen Video nochmal angehört habe, dachte ich: „Menschen mobilisieren...“, das können wir! Und das mit dem großen Wurf stimmt auch. Unter anderem deshalb, weil wir es 2019 geschafft haben in die Top 5 der ADAC Regionalclubs aufzusteigen. Unsere Mitgliederzahlen entwickeln sich weiterhin so gut, dass man sich fast schon fragt, wann denn mal Schluss damit ist. Aber es ist nicht Schluss – und das ist das Resultat einer richtig guten Arbeit, die sowohl das Hauptamt als auch das Ehrenamt hier in Westfalen anbieten.

2019 war ein Jahr mit vielen Highlights, viel Arbeit und in ständiger Bewegung. Vorstand und Geschäftsführung im ADAC Westfalen arbeiten immer daran, unseren Regionalclub zu stärken, zukunftsfähig und einfach immer noch ein bisschen besser zu machen.

Außer dem Ortsclubtreff am Nürburgring fällt mir dabei vor allem das Richtfest für die neue Geschäftsstelle in Gelsenkirchen ein. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Frank Baranowski durfte ich den Grundstein für das jetzt auch im Bau befindliche Parkhaus legen. Ich finde es toll, dass

wir zusätzlich zu Geschäftsstelle und Parkhaus noch den sozialen Wohnungsbau an diesem Standort fördern und so Verantwortung übernehmen.

Auch das Oldtimerfestival in Bad Sassendorf zog wieder hunderte Menschen an, die sich für Chrom, Benzin und Geschichte interessieren. Allein diese beiden Beispiele zeigen das breite Spektrum und die Vielfalt, die wir anbieten. Egal wo und wie wir unterwegs sind – wir bewegen buchstäblich eine Menge und das in den allermeisten Fällen gemeinsam mit unseren Ortsclubs. Die ehrenamtliche Mitarbeit unserer Basis ist vorbildlich und garantiert, dass wir auch in Zukunft viel bewegen können.

Ich bedanke mich für den unermüdlichen Einsatz von jedem Einzelnen, der 2019 für den ADAC Westfalen unterwegs war. Danke für ein erfolgreiches Jahr mit vielen mobilisierten Menschen und mehreren großen Würfen.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr als Vorstandsvorsitzender des ADAC Westfalen und auf viele gute Gespräche und tolle Momente mit Ihnen und Euch!



BERND KURZWEG



„Menschen mobilisieren...“,
das können wir!

Drei Fragen an Bernd Kurzweg und Jürgen Hieke

„Man kann alles bewegen!“

1 Sie beide gemeinsam am gleichen Ort zu treffen ist ja nicht wirklich schwer. Wissen Sie, wie oft Sie pro Jahr gemeinsam für den ADAC Westfalen unterwegs sind?

KURZWEG Über den Daumen sind wir pro Jahr 100 Tage für den ADAC Westfalen unterwegs. Und das heißt dann auch unterwegs: also ins Auto steigen, irgendwo hin fahren und da vor Ort manchmal eben auch übernachten. Pro Termin sind das im Durchschnitt so vier bis fünf Stunden. Und telefonisch oder per E-Mail tauschen wir uns eigentlich jeden Tag aus. Etwa die Hälfte der Termine machen wir gemeinsam.

HIEKE Es gibt da wirklich eine große Schnittmenge, die wir haben. Der Austausch zwischen uns und dem ganzen Vorstand ist sehr eng. Und das läuft auch richtig harmonisch ab. Es ist aufwendig, sehr zeitintensiv, aber trotzdem angenehm. Ich nenne das immer die „ADAC“ Familie. Wir haben da alle gelbes Blut und das merkt man dann auch.

2 Warum ist es Ihnen wichtig in diesem Regionalclub mitzuentcheiden wie viel kann man im ADAC Westfalen bewegen?

KURZWEG Alles! Man kann alles bewegen, wenn man die Dinge aus der richtigen Richtung betrachtet. Wenn man sich dabei nicht in den Vordergrund stellt, sondern immer für den ADAC denkt. Und wir erleben natürlich Sachen mit dem ADAC, die unser Leben bereichern und die wir sonst gar nicht erleben würden. Mein Tag hat immer noch nur 24 Stunden, aber die sind mittlerweile anders und reichhaltiger gefüllt. Das Leben ist erfüllender geworden und deshalb macht es Spaß das zu tun.

HIEKE Ich bin ja schon mehrere Jahrzehnte im ADAC und in den Gremien unterwegs. Das ein oder andere Private bleibt dann natürlich liegen. Aber der Mehrwert den man durch, ich wiederhole den Begriff gerne, die „ADAC Familie“ erhält, der ist schon sehr bereichernd.

3 Was möchten Sie im Jahr 2020 bewegen?

HIEKE Mir liegt da vor allem die Nachwuchsarbeit am Herzen. Ohne Breiten- und Nachwuchssport gibt es keine Basis, keine Zukunft und auch keinen Spitzensport. Da dürfen wir unsere Wurzeln nicht vergessen. Das ist unsere DNA und die pflegen wir auch. Wir haben 2020 zwei neue Projekte: Den „ADAC NRW Kart Rookie Cup“, bei dem kleine Vettels und kleine Schumis ab acht Jahren auf ganz kostengünstigem Niveau Rennsport machen können. Das machen wir in Kooperation mit den benachbarten Regionalclubs. Und wir machen eine „Road Racing Academy“ auf Pocket- und Minibikes ab sechs Jahren. Also auch Zweirad-Motorsport, der wirklich bezahlbar ist.

KURZWEG Für mich geht es nicht um das nächste Jahr, oder die nächsten fünf Jahre. Es geht um die nächsten 100 Jahre. Es geht darum, für Stabilität und Sicherheit zu sorgen. Für Mitglieder und Mitarbeiter. Ein Teil davon ist das Projekt „Ein ADAC“. Da können wir beim e.V. in München mitreden und mitentscheiden. Die letzten 100 Jahre war zum Beispiel die Pannenhilfe der Bringer. Die nächsten 100 Jahre wahrscheinlich nicht mehr. Andere Services werden in den Vordergrund treten und daran können wir mitarbeiten, dass dieses Projekt neue Ideen bringt, die den gesamten ADAC wetterfest für die nächsten 100 Jahre machen. Aus Ideen zuerst Visionen und dann konkrete Projekt zu machen – das treibt mich an. Ich habe da auf meinem Schreibtisch einen Button, der mich bei meiner Arbeit als Leitspruch immer begleitet, quasi mit Strahlkraft in die Zukunft: „Nicht müde werden zu hoffen. Nicht aufgeben zu träumen. Immer bereit sein, die Dinge voran zu treiben und dabei die anderen nicht zu vergessen.“

Gedenkminute

Bruno Dax



Der ADAC Westfalen trauert um sein ehemaliges Vorstandsratsmitglied Bruno Dax, der im Dezember 2019 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 86 Jahren verstorben ist. 24 Jahre lang war Bruno Dax gewähltes Mitglied im Vorstandsrat, bis er 2004 aufgrund der Altersbegrenzung von 70 Jahren nicht wiedergewählt werden konnte. Bruno Dax hat sich in 50 Jahren ehrenamtlicher Vereinsarbeit nicht nur um seinen Ortsclub AMC Hellertal-Burbach, sondern auch um den ADAC Westfalen verdient gemacht.

Karl-Josef „Kajo“ Theile



Der AMC Olpe und der ADAC Westfalen würdigen mit großem Respekt und tiefer Dankbarkeit die Verdienste von Karl-Josef „Kajo“ Theile. 1962 trat er dem Ortsclub bei und bekleidete verschiedene Ämter im Vorstand. Zuletzt von 1976 bis 1981 in der Funktion des 1. Vorsitzenden des AMC Olpe. Im Juli 2019 verstarb „Kajo“ nach langer schwerer Krankheit.

Pit Stalmann



Ernst-Albrecht „Pit“ Stalmann vom AMC Lünen war über 50 Jahre Mitglied im ADAC Westfalen, lange Jahre Sportleiter des AMC Lünen und zuletzt mehrere Jahre Beisitzer im Vorstand des ADAC Ortsclubs. Im Mai 2019 verstarb er nach schwerer Krankheit. Nicht nur sein Wissen, sein Rat und seine Unterstützung, auch sein trockener Humor werden schmerzlich vermisst.



Dennis Lippert

Die 22. German Speedweek wurde von einem tragischen Unfall überschattet. Dennis Lippert (Ravenol Endurance Motorsport) stürzte und wurde dabei so schwer verletzt, dass er kurz darauf im Krankenhaus verstarb. Der ADAC Westfalen e.V. trauert als sportlicher Ausrichter der Speedweek in Oschersleben gemeinsam mit der IDM-Gemeinde um einen beliebten und talentierten Motorsportler, der mit 23 Jahren viel zu früh aus dem Leben scheiden musste.



OEHC

Ohne Ende Highlights Club

Unsere Highlights 2019



- Wir sind die Nummer 5! • Neu und premium • Mitgliederleistungen 2019
- Gelbe Engel in vollem Einsatz • Gegen die Zeit und für das Leben – seit 45 Jahren in Lünen • Königlicher Hattrick im Hexenkessel • Achterbahn im Schatten der Burg • Kulturgut pflegen + Gutes tun = Westfalen Klassik
- OEVC, UGIC – ADAC! • Der ADAC macht Gelsenkirchen schick

Unsere Highlights 2019

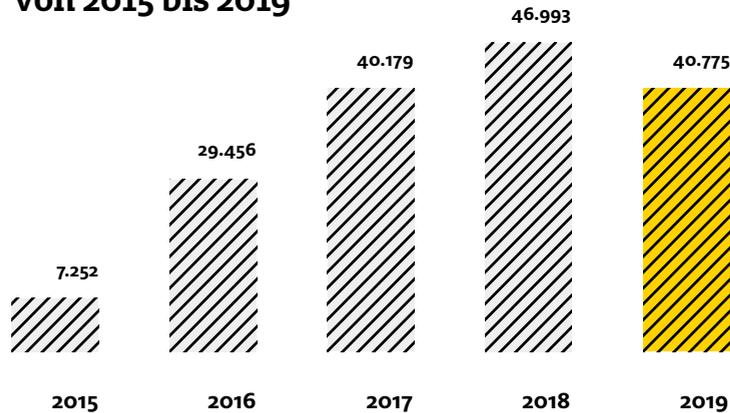
Wir sind die Nummer 5!

Mit über 1,4 Millionen Mitgliedern hat der ADAC Westfalen im August 2019 den ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt überholt und ist jetzt der fünftgrößte Regionalclub des ADAC in Deutschland.

Das zeigt auch, dass die Mitgliederzahlen des Vereins weiterhin wachsen und die Entwicklung durchweg positiv ist. Der Netto-Mitgliederzuwachs lag 2019 bei 40.775. Im Jahr 2018 lag der Netto-Zuwachs bei 46.993, 2017 bei 40.179.



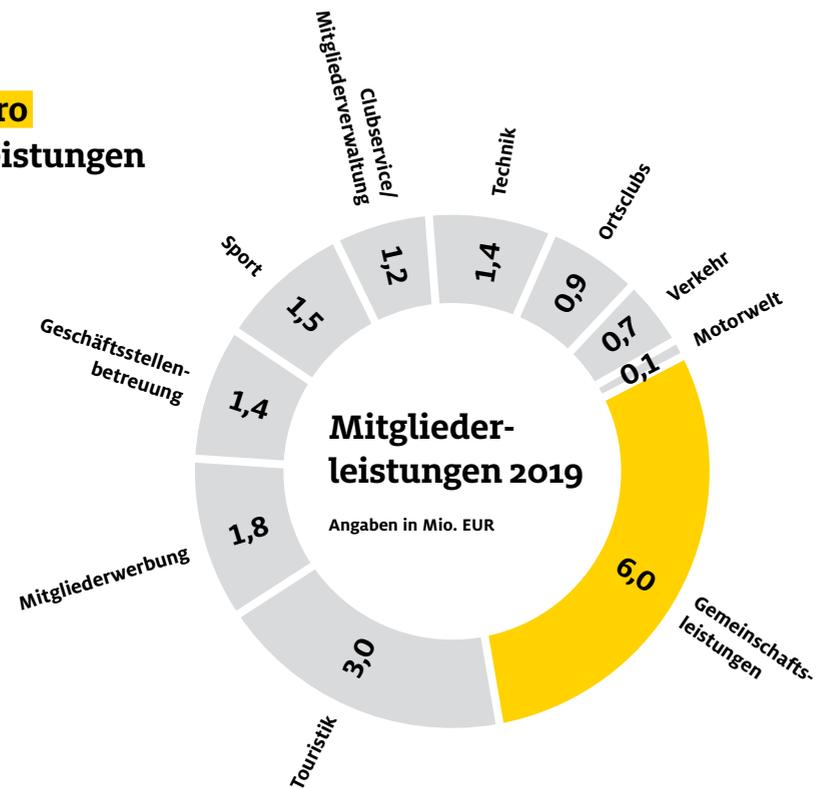
Mitgliederzuwachs von 2015 bis 2019



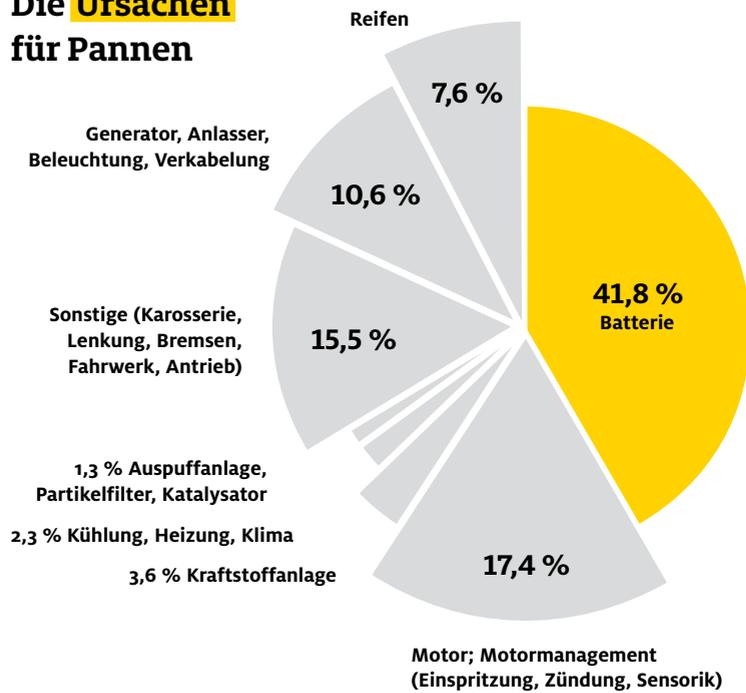
Neu und premium

Fit für die Zukunft – das ist der ADAC mit der neuen Premium-Mitgliedschaft, die 2019 entwickelt wurde. Sie ergänzt die ADAC Plus-Mitgliedschaft um wichtige Leistungen wie eine weltweite Pannenhilfe, die Rückholung bei Krisen und Naturkatastrophen sowie das Abschleppen in eine Wunschwerkstatt in Deutschland bis zu einer Entfernung von 100 Kilometern. ADAC Mitglieder können so noch passgenauer ihren individuell idealen Tarif wählen. Der bundesweite Start ist für das erste Halbjahr 2020 geplant.

18 Millionen Euro für Mitgliederleistungen



Die Ursachen für Pannen



Hilfe durch die ADAC Pannenhilfe



Gelbe Engel in vollem Einsatz

270.140 Mal halfen die „Gelben Engel“ des ADAC im Jahr 2019 im Gebiet des ADAC Westfalen. Die 116 ADAC Straßenwachtfahrer rückten hier durchschnittlich 740 Mal pro Tag aus. Absoluter Rekordtag war wetterbedingt der 21. Januar mit über 2.000 Einsätzen.

Bundesweit waren die 1.710 ADAC Straßenwachtfahrer und ihre Mobilitätspartner 2019 3.756.226 Mal im Einsatz. Wie in den vergangenen Jahren auch waren Probleme mit der Autobatterie die häufigste Pannursache mit knapp 42 Prozent.

Gegen die Zeit und für das Leben – seit 45 Jahren in Lünen

Wenn es richtig schnell gehen muss und jede Sekunde zählt, dann kommt mit ihm Hilfe von oben: Rettungshubschrauber Christoph 8. Seit 1974 steht er in Lünen. Das 45-jährige Jubiläum des fliegenden „Gelben Engels“ feierten die gemeinnützige ADAC Luftrettung und der ADAC Westfalen mit einem Tag der offenen Tür am 31. August 2019 im St.-Marien-Hospital in Lünen.

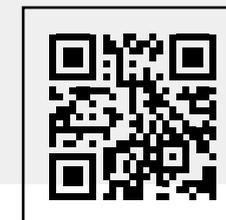
Wie schnell fliegen die „Gelben Engel“? Über welche Notrufnummer wird ein Rettungshubschrauber alarmiert? Was muss man tun, um Pilot, Notarzt oder Notfallsanitäter auf einem ADAC Rettungshub-

schrauber zu werden? Besucher konnten beim Tag der offenen Tür der Crew ihre Fragen zum Thema Luftrettung stellen und sich die komplett ausgerüstete Einsatzmaschine Typ EC135 /H135 ganz aus der Nähe anschauen.

Bis 1978 stellte die Bundeswehr mit einer Bell UH-1D die Luftrettung sicher, anschließend wurden Piloten des Bundesgrenzschutzes (heutige Bundespolizei) eingesetzt. Seit April 2005 betreibt die ADAC Luftrettung den Standort in Lünen. Im Jahr 2019 flog Christoph 8 insgesamt 1.122 Einsätze.



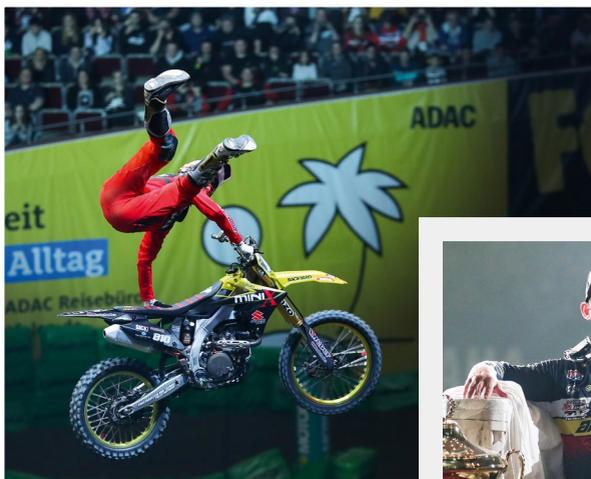
Schnelle Hilfe von oben mit Christoph 8 aus Lünen



Scannen Sie den QR-Code und bekommen Sie noch mehr Infos zu Christoph 8 und der ADAC Luftrettung!

Unsere Highlights 2019

1



- 1 Nur fliegen ist schöner – Freestyle beim Supercross
- 2 TYLER BOWERS holt dreimal in Folge den Titel

2



Königlicher Hattrick im Hexenkessel

Er ist der erste Racer in der Geschichte von Deutschlands ältester Supercross-Veranstaltung, der dreimal in Folge den Titel holen konnte – der alte und neue König von Dortmund: Tyler Bowers.

Das 37. ADAC Supercross Dortmund war aber nicht nur wegen seines Hattricks geprägt von Superlativen. Nach drei Tagen Vollgas in der Ruhr-Metropole konnte der ADAC Westfalen ein rundweg positives Fazit ziehen. „Wir haben in diesem Jahr die Westfalenhalle wieder in einen Hexenkessel verwandelt“, sagte Sportvorstand Jürgen Hieke.

Und tatsächlich war für die rund 28.500 Zuschauer einfach alles dabei. Ein spektakuläres Opening mit perfekter Lasershow. Spannende Rennen in allen Klassen und eine beeindruckende Premiere beim Red Bull Freestyle, wo Weltmeister Luc Ackermann den ersten Doppel-Backflip in Dortmund gesprungen ist – was will man mehr?



ADAC Supercross 2020

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt auf unseren YouTube-Kanal!

Achterbahn im Schatten der Burg

„Die Rennwagen mit Vollgas über die Grand Prix Strecke in der Eifel zu hetzen, fühlt sich so an wie Achterbahn fahren“, sagt Maximilian Hackländer, Lizenznehmer des ADAC Westfalen. Er ist einer der Fahrer, die im August beim ADAC GT Masters in der Eifel um Plätze und Punkte gekämpft haben. Seitdem es die GT Masters Serie hier gibt, ist der ADAC Westfalen der sportliche Ausrichter für dieses Mega-Event. Und das soll auch so bleiben, betont der Vorstand gemeinschaftlich.

Mit Jan Phillip „JP“ Springob hat der ADAC Westfalen auch in der ADAC GT4 Germany Rennserie einen Lizenznehmer. Der talentierte 18-jährige ist Förderpilot der ADAC Stiftung Sport und holte 2019 den 3. Platz in der prestigeträchtigen Junior-Wertung. Hautnah erleben konnten das Rennwochenende auch unsere Ortsclubmitglieder im extra dafür bereitgestellten Zelt. Über 800 OC-Mitglieder haben die Chance genutzt, ein Rundum-Sorglos Paket zu buchen, bei dem Spitzensport und familiäre Atmosphäre gleichzeitig zu haben waren.



ADAC GT Masters am Nürburgring 2019

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt auf unseren YouTube-Kanal!

2



1

Kulturgut pflegen + Gutes tun = Westfalen Klassik

- 1 „PS-Profi“ SIDNEY HOFFMANN mit Auktions-Gewinner NIKLAS BODE
- 2 Ein „Cadillac 353 Fleetwood Roadster“ von 1930



2

Es gibt Oldtimer, die stehen einfach nur im Museum rum. Schade eigentlich, denn es sind ja nun mal Fahrzeuge. Und keine Standzeuge. Rumstehen ist bei der ADAC Zurich Westfalen Klassik (AZWK) nicht drin. Drei Tage Oldtimerallye über die schönsten Straßen des Sauerlands. Satte 520 Kilometer warteten Anfang September 2019 auf die Teilnehmer und Zuschauer.

Start und Ziel war jeden Tag die Promenade des Kurparks Bad Sassendorf. Von dort aus ging es über Traumstrecken kreuz und quer durch das Sauerland und sogar ins südliche Münsterland. All das im Rahmen des ADAC Westfalen Oldtimer Festivals. Dazu gehörten natürlich wieder die Bad Sassendorf Classic als eintägige Rallye und die ADAC Classic im Park, das Familienfest im Kurpark mit großem Oldtimertreffen.

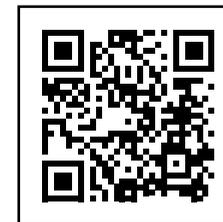
Mit dabei war bei der AZWK für einen Tag auch Sidney Hoffmann. Der Dortmundener, bekannt aus der TV-Sendung „Die PS-Profis“, hatte den Beifahrerplatz in seinem Porsche für den guten Zweck versteigert. Und zwar zu Gunsten der Stiftung



1

Kinderherz, die herzkranken Kindern hilft. Der Beifahrerplatz ist für über 2.500 Euro weggegangen. Der gesamte Betrag kommt den kleinen Patienten zu Gute. Auktions-Gewinner Niklas Bode genoss den Tag mit Sidney sichtlich.

Und genau dafür ist unser Oldtimerfestival ja da: zum Genießen!



**Int. ADAC
Westfalen Klassik**

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt auf unseren YouTube-Kanal!



Gelsenkirchen

Der ADAC macht Gelsenkirchen schick!

Der Neubau des ADAC Geschäfts- und Wohnhauses in der Sellhorststraße in Gelsenkirchen kommt mit großen Schritten voran. Die offizielle Grundsteinlegung für das neue Parkhaus und das Richtfest des Geschäfts- und Wohnhauses haben der Gelsenkirchener Oberbürgermeister Frank Baranowski und der ADAC Westfalen e.V. Vorstandsvorsitzende Bernd Kurzweg Anfang September gemeinsam durchgeführt. Die Vertreter von Stadt und Verein haben bei dem Projekt das Wir-Gefühl der beteiligten Partner stark in den Vordergrund gestellt.

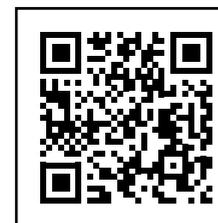
Bernd Kurzweg erklärte: „Man spürt, dass sich hier richtig viel bewegt. Und ich finde es toll, dass wir vom ADAC Westfalen gemeinsam mit der Stadt Gelsenkirchen hier etwas schaffen, was allen Beteiligten zu Gute kommt und auch noch Menschen hilft. Der Faktor „sozial geförderter Wohnraum“ war für mich ganz entscheidend.“

Der ADAC Westfalen e.V. bietet durch das Projekt bessere Erreichbarkeit, topmoderne Ausstattung und noch mehr Service in der Geschäftsstelle und dem neuen Prüfzentrum, die hier gleichzeitig entstehen. Zusätzlich nimmt der Automobilclub seine gesellschaftliche Verantwortung wahr, indem er öffentlich geförderten Wohnraum zu einem Schwerpunkt des Projekts gemacht hat. Insgesamt 27 öffentlich geförderte Wohnungen entstehen in den Obergeschossen über der ADAC Geschäftsstelle und der Filiale des Ankermieters Deutsche Bank.

Die Fertigstellung des Bauprojekts ist für Ende 2020 geplant. Die Kosten belaufen sich insgesamt (inkl. Abriss der alten Gebäude und Neubau) auf ca. 11 Millionen Euro.



- 1 Vorstandsvorsitzender BERND KURZWEG und Oberbürgermeister FRANK BARANOWSKI
- 2 BERND KURZWEG spricht sein Grußwort bei der Grundsteinlegung



Grundsteinlegung und Richtfest in der Sellhorststraße

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt auf unseren YouTube-Kanal!

OEVC, UGIC – ADAC!

Wir sind dein

UGIC

Urlaub Geht Immer Club.

OEVC

Ohne Ende Vorteile Club.

das Ziel



Scannen Sie den QR-Code
und gelangen Sie direkt
zum Kampagnen-Video!

Dein „OEVC – Ohne Ende Vorteile Club“ und „UGIC – Urlaub Geht Immer Club“ – das ist der ADAC.

Mit seiner Imagekampagne „Einfach weiter“ zeigt der ADAC: Wir sind als kompetenter Mobilitätshelfer schon heute viel mehr als ein erfolgreicher Pannenhelfer. Ob Mitgliedschaft, Reise, Motorsport, Fahrsicherheit oder Elektromobilität – beim ADAC ist für jeden etwas dabei.

Die Kampagne spielt mit dem Logo und der Wortmarke ADAC und ging Anfang Juli 2019 an den Start. Auf YouTube, Instagram und Facebook, online, auf Plakaten und in Radio- und TV-Spots macht sie

so die vielfältigen Leistungen und Angebote des Mobilitätsclubs sichtbar und erlebbar. AIVC – Akku immer voll Club, AFVF – Alles für Voll-Gas Fans, SBLC – Seele baumeln lassen Club oder TZTC – Traumstrände zu Traumreisen Club – für all das steht der ADAC.

Seit Anfang Juli 2019 hängen die Banner auch vor dem Gebäude des ADAC Westfalen in der Freien-Vogel-Straße. Wir sind dein „OEVC – Ohne Ende Vorteile Club“!



EEFM

Echte Experten Für Mobilität

Themen des Jahres 2019



- E-Mobilität im Test • Unterwegs mit schwerem Gepäck
- Pendeln mit dem Auto oft alternativlos – Die ADAC Umfrage

Die Themen des Jahres



1

- 1 Mehr unter: www.adac.de/wallboxen-test
- 2 Mehr unter: www.adac.de/e-roller

E-Mobilität im Test

Elektroauto oder E-Roller – der ADAC hat 2019 gleich beides getestet! Das Ergebnis: Alle getesteten Ladestationen für E-Autos erfüllen ihre Aufgabe zuverlässig, allerdings kann kein Modell der sieben Elektroroller voll überzeugen.

Wer sich ein Elektroauto zulegt, braucht eine Ladestation für zuhause – eine sogenannte Wallbox. Wichtig ist, ob sie zuverlässig lädt und sich sicher und einfach bedienen lässt. Das hat der ADAC bei sechs Modellen unter die Lupe genommen und ist dabei zu einem grundsätzlich erfreulichen Ergebnis gekommen: Alle Testkandidaten erfüllen ihre Aufgabe einfach, sicher und zuverlässig. Testsieger und mit rund 525 Euro zudem preisgünstig ist die Heidelberg Wallbox Home Eco mit Note 1,0, gefolgt von der Webasto Pure mit Note 1,2 und der ESL Walli Light pro mit Note 1,4. Schlusslicht ist die Perdok ecoLOAD mit Note 2,8, da sie trotz



2

einfacher Bedienung nur unzureichende Anleitungen und Sicherheitshinweise enthält.

Elektroroller boomen, vor allem in größeren Städten. Deshalb hat der ADAC sieben aktuelle E-Roller zu Preisen zwischen 2.300 und 6.400 Euro und mit maximaler Geschwindigkeit von 45 km/h auf Alltagstauglichkeit, Ergonomie, Antrieb, Fahreigenschaften und Qualitätssicherung getestet. Dazu gehören die Scooter-Ikone Vespa in der Version Elettrica, ansonsten Modelle der aufstrebenden Marken Govecs mit einem Remake des legendären DDR-Rollers Schwalbe, Niu, Torrot, Vässla, unu und Kumpan. Durchgefallen ist keiner, sehr gute Noten gibt es aber auch nicht. Bei Reichweite und Ladedauer unterscheiden sich die Modelle erheblich. Die besten Noten erhalten Govecs Schwalbe mit 2,3 und Vespa Elettrica mit 2,5 als teuerste Vertreter.

Elektroauto an einer Ladestation



Unterwegs mit schwerem Gepäck

Elektro-Autos sind umwelt- und klimaschonender als Benziner oder Diesel-Fahrzeuge, heißt es oft. Ganz so einfach ist es aber nicht! Denn E-Autos haben erst nach mehreren Betriebsjahren und hohen Fahrleistungen Klimavorteile gegenüber herkömmlichen Antrieben. Das liegt am immer noch relativ schmutzigen Strom in Deutschland mit einem hohen Kohleanteil und auch an der Antriebsbatterie. Deren Produktion ist aufwändig und treibhausgas-intensiv, was sich wie ein schwerer „Klima-Rucksack“ in der Bilanz niederschlägt. Erst mit einem immer höheren Anteil an regenerativem Strom können die E-Autos ihre Klimabilanz gegenüber herkömmlichen Antrieben deutlich verbessern. Das ist das Ergebnis der aktuellen Lebenszyklus-Analyse der Forschungsgesellschaft Joanneum Research, das der ADAC 2019 veröffentlicht hat.

Die Ergebnisse zeigen: Die Treibhausgasemissionen des Straßenverkehrs lassen sich nur reduzieren, wenn Strom und alternative Kraftstoffe aus regenerativen Energiequellen erzeugt werden. Nötig sind dazu der Ausbau der regenerativen Quellen und die Anpassung der Versorgungsnetze.



Die Klimabilanz

Mehr Infos zur aktuellen Klima-Studie gibt es hier!

» Pendeln mit dem Auto oft alternativlos «

Die ADAC Umfrage

Welche Strecken fahren Auto-Pendler zu ihrem Arbeitsplatz und wie lange sind sie dafür unterwegs? Warum haben sie sich für das Pendeln mit dem Auto entschieden und welche Alternativen gibt es?



Das wollte der ADAC wissen und befragte 998 Auto-Pendler zum Thema. Das Ergebnis: Pendler mit dem Auto nehmen häufig auch längere Fahrten zu ihrem Arbeitsplatz auf sich. Fast die Hälfte der befragten Berufspendler fahren Strecken von 20 Kilometern oder mehr. Dieser Teil der Pendler könnte von der höheren Pendlerpauschale profitieren, mit der steigende Kraftstoffpreise kompensiert werden sollen. Das heißt im Umkehrschluss allerdings auch, dass über die Hälfte der Auto-Pendler ohne den finanziellen Ausgleich auskommen muss.

Auffällig dabei: Der überwiegende Teil der Pkw-Pendler hat keine Möglichkeit oder sieht keinen Grund, am selben Ort zu wohnen und zu arbeiten. 60 Prozent der Befragten geben an, dass sie keinen gleichwertigen Arbeitsplatz finden würden, der dem Wohnort näher liegt. 54 Prozent fühlen sich ihrem Wohnort emotional verbunden und nehmen das Pendeln dafür in Kauf.

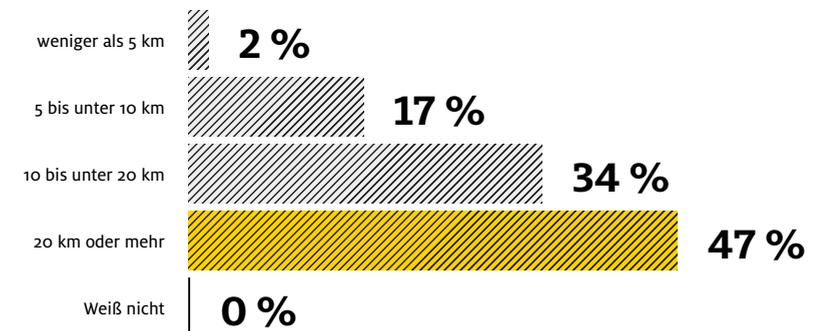
Eine Autofahrt ist schnell, flexibel und komfortabel – das sind die Vorteile gegenüber anderen Verkehrsmitteln. Stau, rote Wellen und aggressive Verkehrsteilnehmer sowie Umweltbedenken werden als Nachteil empfunden. Dabei führt allerdings nur knapp die Hälfte der Befragten (49 Prozent) Nachteile für das Klima als kritischen Gesichtspunkt der Auto-Nutzung an – gegenüber 57 Prozent, die sich über den Verkehr ärgern.

Das Fazit:

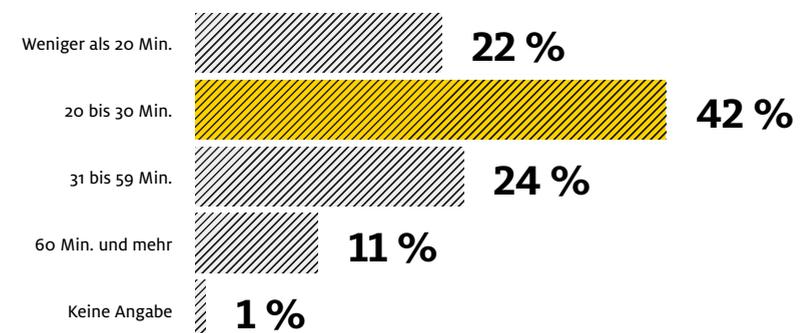
Pendeln mit dem Auto wird auch langfristig notwendig bleiben, zumal es in vielen ländlichen Regionen kein ausreichendes ÖPNV-Angebot geben kann und wird. Für echte Fortschritte beim Klimaschutz braucht es mehr grüne Auto-Mobilität. Gerade in der Fläche muss bezahlbare und saubere Mobilität für jeden gewährleistet sein.

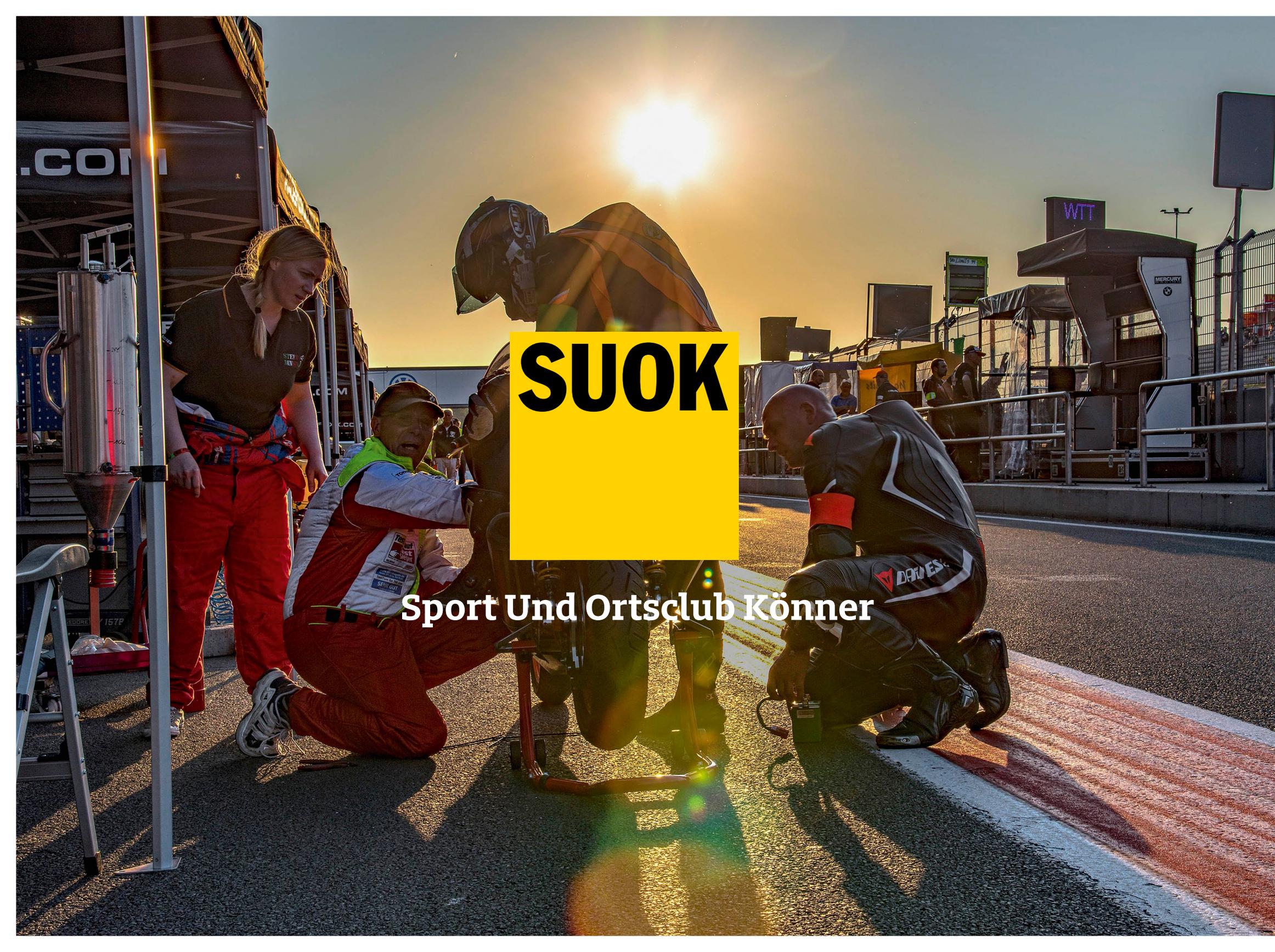
So weit und lang sind Pendler unterwegs

Wie weit liegt Ihr Arbeitsplatz / Ausbildungsplatz von Ihrem Wohnort entfernt?



Wie lange brauchen Sie normalerweise für den Weg zwischen Wohnung und Arbeitsplatz / Ausbildungsplatz? (einfache Strecke, in Minuten)





SUOK

Sport Und Ortsclub Könnner

Sport und Ortsclubs



- Nebel des Grauens • Reiseziel: Durchhaltevermögen • Dare to be different
- Vollgas mitten in der Geschäftsstelle • Reinschnuppern leicht gemacht
- Den Traum endlich erfüllt • So sehen Sieger aus • Dortmunder Knutschkugeltreffen • Ortsclub Seminare • Wer 2019 was zu feiern hatte

Sport und Ortsclubs

Nebel des Grauens

Genau der hätte den Saisonauftakt des ADAC Westfalen auf dem Nürburgring fast zunichte gemacht...

Alles war perfekt vorbereitet für die 65. ADAC Westfalenfahrt, doch dann kam der Nebel.

Erst als es ein klein wenig besser wurde, konnten Training und Rennen zumindest in verkürzter Form stattfinden. Der Saisonauftakt der VLN, auf den die

Fans so lange gewartet hatten, fiel also doch nicht ins Wasser, beziehungsweise in den Nebel...

Auch Dank der starken Unterstützung durch unsere Ortsclubs lief alles reibungslos ab. Mal wieder zeigte sich das erfahrene Organisationsteam mit Renndirektor Michael Bork bestens vorbereitet. Über 60 Helfer des AMC Olpe haben am Nürburgring alles gegeben.

»»
über 60

Helfer des AMC Olpe haben am Nürburgring alles gegeben.



VLN-Langstreckenmeisterschaft

Reiseziel: Durchhaltevermögen

Wenn sich Anfang Juni fast 60 Sauer- und Siegerländer gleichzeitig auf den Weg in die Motorsport Arena Oschersleben machen, dann hat das eigentlich jedes Jahr den gleichen Grund: die German Speedweek.

Die Ortsclubmitglieder des MSF Sauerland (53 insgesamt) und des Speedweek MSC Freier Grund (4 insgesamt) haben auch 2019 das Rennwochenende an

Pfingsten (15.000 Besucher und über 300 Rennfahrer) überhaupt erst möglich gemacht.

Sie waren als Streckensicherung, Stewards und Helfer vor Ort. Die OC Mitglieder schafften so unglaubliche 212 Einsatztage verteilt auf die 57 Helfer. Das heißt umgerechnet: über 3,7 Tage Einsatz pro Ortsclubmitglied. Eine ganz starke Leistung!!



3,7 Tage Einsatz pro OC Mitglied

Dare to be different

Trau dich anders zu sein. Auf Englisch heißt das „Dare to be different“ und im Rahmen des ADAC GT Masters am Nürburgring ist dieses Motto vom ADAC Westfalen gelebt worden.

Die Mission des gemeinnützigen Vereins „Dare to be different“: die nächste Frauen-Generation für alle möglichen Berufe in der Welt des Motorsports zu begeistern. Die momentane Frauenquote ist dort nämlich leider recht schwach. Bei diesem „Girls Day“ der besonderen Art konnten sich fast 100 Mädchen im historischen Fahrerlager des Nürburgrings zum

Beispiel im Kartsport, als SIM-Racing Pilotin oder Motorsport-Journalistin ausprobieren. Das Feedback von Teilnehmerinnen und Eltern war absolut positiv. Besonders die gute Betreuung wurde gelobt.

Möglich gemacht hat diesen Tag die Kooperation von „Dare to be different“ mit dem ADAC Westfalen und der Deutschen Motorsport Jugend (dmsj). Ein großer Schritt zur Förderung der Frauenpower im Motorsport. Gut so!



Frau am Steuer- gut so! Die Teilnehmerinnen des Girls Day sind begeistert!

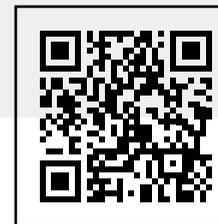
Vollgas mitten in der Geschäftsstelle

Mit 240 Kilometern in der Stunde vorbei am Reisebüroshalter. Die Dortmunder Geschäftsstelle an der B1 wurde im Dezember zur Rennstrecke – bei der Kick-Off Veranstaltung zur „ADAC Simracing Challenge“ mit über 70 Teilnehmer*innen aus den ADAC Westfalen Ortsclubs.

Dabei wurde nicht nur echtes Rennfeeling in vier Raceroom Simulatoren geboten, sondern auch jede Menge Infos zum Thema „Simracing“ im ADAC Westfalen. E-Sport auf hohem Niveau wird auch bei uns in Westfalen zukünftig ganz normal sein. Jürgen Hieke, Vorstandsmitglied für Sport: „Der ADAC Westfalen nimmt sich dem virtuellen Racing an und

organisiert eine eigene Simracing Challenge. Bei der Finanzierung der Simulatoren unterstützen wir unsere Ortsclubs tatkräftig. Das ist eine riesige Chance für die Ortsclubs, um weiterhin mehr Nachwuchs zu gewinnen.“

Die ersten Ortsclubs haben im Februar schon mit einer Testsaison begonnen. Schon jetzt ist klar: es gibt erfreulicherweise viel mehr „professionell“ fahrende SIM-Racer in Westfalen als bisher gedacht. Von April bis November 2020 startet dann die ADAC Simracing Challenge Westfalen in die erste Runde. Über weitere Anmeldungen dazu freuen wir uns!

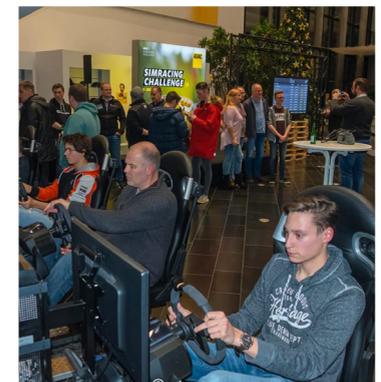


Girlpower am Nürburgring

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt auf unseren You-Tube-Kanal!

2

- 1 Sportvorstand JÜRGEN HIEKE erklärt die Simracing Challenge
- 2 Ausprobieren? Ja bitte! Rennsimulatoren im Stresstest



1

Sport und Ortsclubs

Bereit für den ADAC Kart Rookie Cup



Beim Kart- Schnupperkurs im Motodrom Hagen roch es im August nach Benzin und jeder Menge Spaß. Insgesamt 43 Kids haben bei dem Pilotprojekt in Sachen Nachwuchsförderung mitgemacht.

Natürlich nicht einfach so, sondern unter Anleitung von Instruktoeren, die sich im Kart-sport richtig gut auskennen. Tipps vom Profi bei der Streckenbegehung und beim Racing - das bekommt man ja nun auch nicht jeden Tag.

Der Kart- Schnupperkurs wurde vom ADAC Westfalen und dem ADAC Nordrhein gemeinsam auf die Beine gestellt. Eine Kooperation, die natürlich nicht nur den Regionalclubs, sondern auch den vielen ADAC Ortsclubs zu Gute kommen soll.

Reinschnuppern leicht gemacht

Den Traum endlich erfüllt...

Für den Mann mit der Nummer 44 ging es in dieser Saison endlich ganz nach oben: Jan Deitenbach aus Iserlohn konnte sich im Finale der Internationalen Deutschen SuperMoto Meisterschaft in Harzewinkel nach hartem Kampf den wohlverdienten Titel sichern.

Emotion pur. Nach 17 Jahren im Motorsport ganz oben angelangt. Starke Leistung. Und Westfalenmeister des ADAC darf Jan Deitenbach sich jetzt auch noch nennen.

Bei der Sportlerehrung im Dezember wurde er für diesen Kraftakt geehrt und freute sich riesig: „Wir haben ziemlich schlecht angefangen und konnten uns dann immer weiter nach oben arbeiten. Dann noch den Titel, auf den ich mein Leben lang schon drauf hingearbeitet habe, wirklich zu holen trotz dieser Umstände - das war eine der emotionalsten Saisons, die ich je erlebt habe.“

1



2



- 1 Kurvenlage top - JAN DEITENBACH rast zum Titel
- 2 JAN DEITENBACH feiert seine Meisterschaft

WIR! BEWEGEN! WESTFALEN!

- 1 STEFAN HESTERBERG (MSF Sauerland)
Deutscher Langstrecken Cup 2019
- 2 PETER ELKMANN, CIK-FIA European
Superkart Champion 2019
- 3 FABIO SANTILLO
Deutsche Junioren Slalom Meisterschaft

So sehen Sieger aus

Sie sind das Beste was der ADAC Westfalen zu bieten hat! Unsere Lizenznehmer und Ortsclubsportler geben jedes Jahr auf den Rennstrecken alles. Bei der Sportlerehrung im Dezember gibt es für alle, die sich um den Motorsport verdient gemacht haben, den verdienten Lohn.



Stefan "Hesi" Hesterberg MSF Sauerland

Deutscher Langstrecken
Meister [DLC] 2019



Peter Elkmann

CIK-FIA European Superkart
Champion 2019 (lupenreiner
Hatrick nach den Siegen 2017
und 2018!)



Fabio Santillo

Sieger Deutsche Junioren
Slalom Meisterschaft (dmsj)
und Sieger ADAC
Bundesendlauf



1



2



3



Jan Hoffmann Briloner AC
Tobias Kluge AMC Wittgenstein Bad Berleburg
Klaus Osterhaus

ADAC Sportabzeichen in Gold



Dieter Stüwe Dortmunder MC
Monika Stennardo MBC Kierspe
Wolfgang Seipel MSC Ruhr-Blitz Bochum
Erich Bechtel AMC Hellertal Burbach

Ewald Kroth Medaille Gold mit Kranz

Sport und Ortsclubs

Dortmunder Knutschkugeltreffen

Sie ist klein, rund und hat nur 12 PS. Trotzdem ist sie ganz stark, wenn es darum geht, die Herzen von Oldtimerfans höher schlagen zu lassen: die BMW Isetta. Deshalb war sie auch unser „Stargast“ beim zweiten ADAC Oldtimer- Workshop im Prüfzentrum Dortmund im Mai.

„Tradition sollte man erhalten. Die sterben aus diese Autos. Die modernen Autos heute sehen alle gleich aus, zumindest mehr oder weniger. Und alte klassische Autos, das ist halt was Besonderes.“, erklärt Mitinitiator Hans-Jürgen Kirschbaum.

Oldtimerfans schöne Momente zu schenken, bei den großen oder kleinen Wehwehchen der geliebten

- 1 Ortsclub-Vorstand KLAUS HASENPUSCH empfängt die Isettas und ihre Besitzer
- 2 Kultauto in rund - die BMW Isetta



1

Autos zu helfen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen - das ist die Idee, die hinter dem Projekt ADAC Oldtimer-Workshop steckt. In den Prüfhallen in Dortmund bietet der ADAC Westfalen beste Bedingungen für so ein Treffen der Oldie-Fans aus unseren Ortsclubs.

„Dass man sich einfach auf einer ganz lockeren Ebene hier austauscht, das ist unsere Idee dazu. Es ist das zweite Mal, dass wir diese Veranstaltung machen. Und beide Male kann man eigentlich nur sagen: alles war gut, alles war schön!“ sagt Vorstandsmitglied Klaus Hasenpusch.

2



12 Pferdestärken
Unser »Stargast«
die BMW Isetta!

Ortsclub Seminare

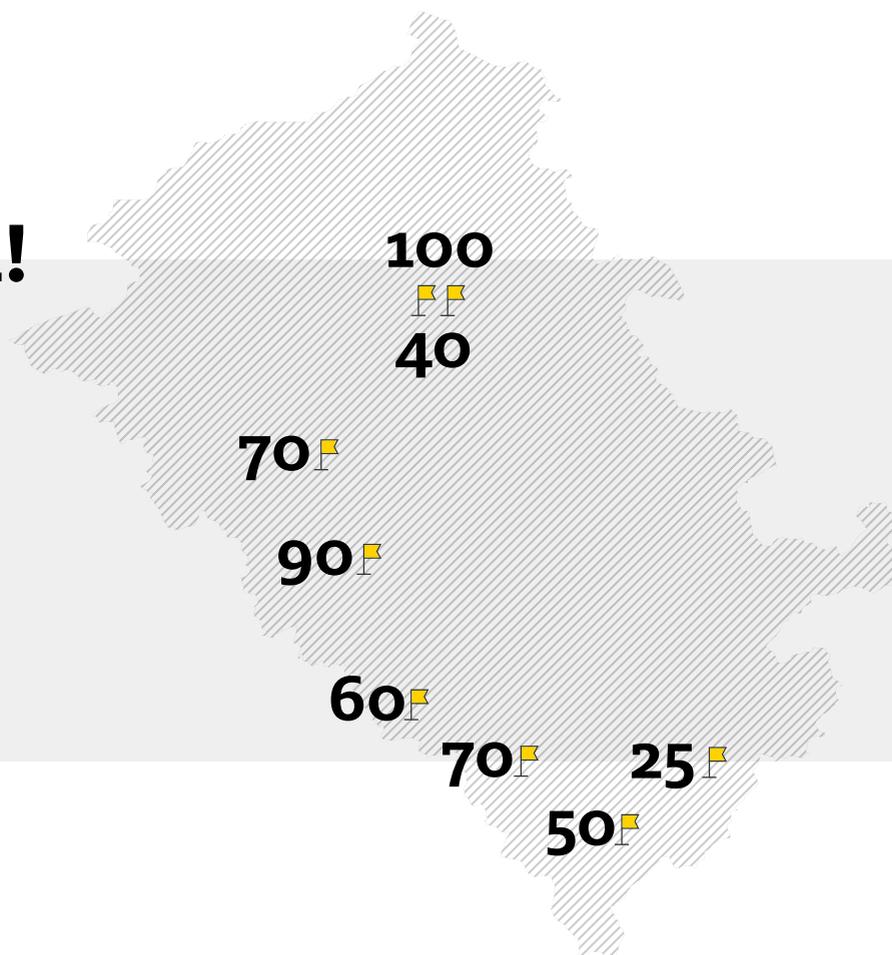
Auch in diesem Jahr bietet der ADAC Westfalen eine Reihe von Seminaren an, um alle Ortsclubmitglieder bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit noch besser zu unterstützen.

Ob jung, ob alt oder neu dabei - jedes Ortsclubmitglied ist herzlich eingeladen, an unseren Seminaren (mit Top-Dozenten und praxisnahen Themen) teilzunehmen, um sein Wissen zu vertiefen oder auszubauen. Neben den üblichen Präsenzseminaren bieten wir zukünftig parallel teilweise Webinare an. So kann jeder ganz bequem

von Zuhause aus das Seminar inklusive der Original-Präsentation live mitverfolgen. Falls während des Webinars Fragen aufkommen: einfach in die Kommentarzeile schreiben und die Dozenten werden sie sicher beantworten.

Von den Tipps und Tricks unserer Dozent*innen profitieren und jetzt schnell die Teilnahme sichern! Über die aktuellen Themen der jeweiligen Seminare informieren wir wie immer auf der Clubleben-Seite des ADAC Westfalen.

Herzlichen Glückwunsch! Diese Ortsclubs hatten 2019 richtig was zu **feiern** :



100

Der Ortsclub »AC Münster« feiert im Jahr 2019 sein 100-jähriges Jubiläum.

25. Jugendgruppenjubiläen »
AMC Wittgenstein
Bad Berleburg
40. OC-Jubiläum »
Camping-Club Münster
50. OC-Jubiläum »
Scuderia 700 Hüttental
60. OC-Jubiläum »
MSF Tornado Kierspe
70. OC-Jubiläum »
AMC Waltrop
70. OC-Jubiläum »
AMC Olpe
90. OC-Jubiläum »
MFC Auf dem Schnee
100. OC-Jubiläum »
AC Münster

Frühjahr

Sa. 04.04.2020, 09:00 – 15:30 Uhr

Praxiswissen für Vereinsvorstände
und Verantwortliche

Sa. 18.04.2020, 09:00 – 15:30 Uhr

Social-Media (Anfängerkurs)

Sa. 25.04.2020, 09:00 – 15:30 Uhr

Storytelling für OC-Pressereferenten

Herbst

Sa. 17.10.2020, 09:00 – 15:30 Uhr

WordPress Websiteerstellung (Aufbaukurs)

Sa. 07.11.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Sa. Kameraschulung für OC-Pressereferenten

So. 08.11.2020, 09:00 – 15:00 Uhr

So. Kameraschulung Teil 2

Sa. 21.11.2020, 09:00 – 15:30 Uhr

Social-Media für Fortgeschrittene (Aufbaukurs)

Sa. 28.11.2020, 09:00 – 15:30 Uhr

Datenschutz-Seminar

Seminare

Termine 2020



GSTC

Ganz Starker Touristik Club

Touristik



- Barrierefreiheit – auch in den Köpfen!
- Die barrierefreie Stadt
- Sauerland geht immer
- Noch mehr Freizeit? Klar doch!
- Wer braucht schon Bed- and Breakfast, wenn er „Bat- and Bikefest“ haben kann?!
- „Die einzige 30er - Zone die wir haben, ist hinterm Trecker!“
- Musik für die Ohren und Genuss für das Auge
- Schöner wird's nicht!
- Ganz viel unterwegs
- Caravan Salon
- Deutscher Wandertag
- ADAC Familientag im Movie Park Germany
- Lasst Euch feiern – beim Touristiktag!
- Tag der offenen Tür bei „Christoph 8“

Touristik

Barrierefreies Leben - das ist das Ziel.



Der ADAC Westfalen ist Partner für die Mobilität ALLER Menschen.

Mehr Informationen finden Sie hier!



Barrierefreiheit – auch in den Köpfen!

Über 10 Millionen Menschen in Deutschland leben mit einer Behinderung. Damit sie nicht ständig Hürden überwinden müssen hilft nur eins: Barrierefreiheit. Überall hinkommen - ohne Hilfe, ohne Hindernisse. Der Bereich Touristik im ADAC Westfalen hat im Mai zu diesem Thema ein Zeichen gesetzt: mit dem „Tag der Barrierefreiheit“.

Gemeinsam mit DORTMUNDtourismus, dem Behindertenpolitischen Netzwerk, der Inklusionsbeauftragten sowie der Behindertenbeauftragten der Stadt Dortmund hat

der ADAC Westfalen diese Infoveranstaltung angeboten. Inklusive Impulsvorträgen, einem Marktplatz der regionalen Tourismusbranche und musikalischer Unterstützung durch die Inklusions-Band „SmartAbility“. Barrierefreies Reisen, barrierefreies Leben - das ist das Ziel.

Es ging an diesem Infotag auch darum Barrieren in den Köpfen zu überwinden. Der ADAC Westfalen möchte hier als Mobilitätsdienstleister ALLER Menschen Brücken schlagen und neue Wege für gemeinsame Lösungen suchen.

Die barrierefreie Stadt

Das ist das münsterländische Vreden zwar noch nicht ganz, aber auf dem besten Weg dahin.

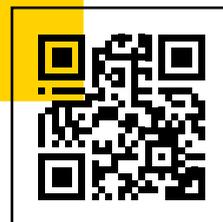
Denn die Stadt an der Grenze zu unseren niederländischen Nachbarn ist als „Tourismusort für Alle“ zertifiziert worden. Beim Hamalandtag im Oktober hat der ADAC Westfalen sein Know-How in Sachen Barrierefreies Reisen am Gemeinschaftstand mit dem Stadtmarketing Vreden und Neumann Consult (Münster) präsentiert.

Fiat 500 erkundet die Niederlande



Von Vreden bis in die Niederlande: Oldtimerausfahrt

Mehr Informationen finden Sie hier!



Am besten schon vormerken:

Am 11. Oktober 2020 wird der Bereich Touristik im Rahmen des Hamalandtages eine Oldtimerausfahrt von Vreden bis in die Niederlande und zurück anbieten.

WIR! BEWEGEN! WESTFALEN!



Sauerland geht immer

Die Reisebloggerin Tanja Klose hat die Tour getestet.

Video dazu gibt es hier:



Der Platz an der Sonne- im Sauerland ganz leicht zu finden

Erholung pur direkt vor der Haustür ist ganz leicht zu haben: einfach rein ins Wohnmobil und ab ins Sauerland.

Aber natürlich nur mit der Tourenkarte „Unterwegs im Sauerland“. Gemeinsam mit „Sauerland Tourismus“ hat der ADAC Westfalen für alle Wohnmobiltouristen eine unvergessliche Route ausgearbeitet. 317 Kilometer entlang der fünf Sauerland- Seen.

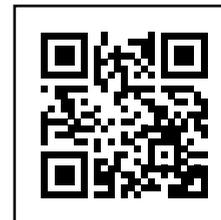
Einfach die Tourenkarte kostenlos in einer der vielen ADAC Geschäftsstellen schnappen, am besten vor der Abfahrt das Wohnmobil im Prüfzentrum Dortmund wiegen lassen und los gehts. So wird das Ganze ein unvergessliches Urlaubserlebnis. Mit Sicherheit! Und das auch noch quasi direkt vor der Haustür.

- 1 Familienausflug zum Biggesee
- 2 Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck
- 3 Wandern im Münsterland



Noch mehr Freizeit? Klar doch!

Freizeitbroschüren kann man entweder kostenlos in den ADAC Geschäftsstellen in Westfalen bekommen oder einfach runterladen.



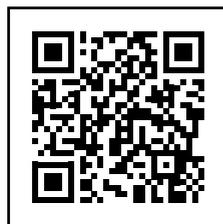
Egal ob Sonne, Regen, Hochkultur, Familienausflug oder Städtetour – die Freizeitbroschüren des ADAC Westfalen bieten alles, was man sich nur vorstellen kann und vielleicht sogar noch ein wenig mehr...

Touristik

Wer braucht schon Bed- and Breakfast, wenn er „Bat- and Bikefest“ haben kann?!

Der brandneue Stand des ADAC Westfalen bei der Messe **MOTORRÄDER DORTMUND** wurde für die 7-jährige Emilia zu einem ganz besonderen Ort. Denn dort wurde dem kleinen Fan ein ganz großer Traum erfüllt. Emilia traf dort ihr Idol „Raven“ (Sarah Kornfeld) aus dem Musical "Bat out of Hell". Der ADAC Westfalen und Stage Entertainment boten gemeinsam „höllisch gute Unterhaltung“ indem sie eine der größten Motorradmessen der Welt (über 100.000 Besucher 2019) und eins der PS-stärksten Musicals der Welt am ADAC Stand zusammen brachten.

Was der ADAC Westfalen am Stand den Mitgliedern und Besuchern geboten hat und wie die „kleine Raven“ die „große Raven“ traf – hier das Video anschauen:



- 1 SARAH und EMILIA genießen ihren großen Moment
- 2 Top Beratung am ADAC Stand durch unsere Mitarbeiter*innen

» Die einzige 30er - Zone die wir haben, ist hinterm Trecker! «

Mit diesem einfachen, wie genialen Satz erklärt der Vorstand für Touristik des ADAC Westfalen, Thomas Frisse, warum das Sauerland ein Mekka für Motorradfahrer ist. Aber Vorsicht! Als Aufforderung zur Raserei ist das aber mal so gar nicht zu verstehen. Stattdessen geht es um freie Strecken, schöne Kurvenlagen und echten Fahrspaß.

Damit die Motorradtouristen im Sauerland (und natürlich in ganz Westfalen) ihre Urlaube auf zwei Rädern auch neben der Strecke richtig genießen können, zertifiziert der ADAC in NRW gemeinsam mit dem DEHOGA NRW e.V. motorradfreundliche Hotels und Gaststätten.

2019 sind in Westfalen zwei neue Betriebe dazu gekommen und für 12 wurde das Zertifikat für weitere drei Jahre verlängert. Das ist ein Spitzenwert.



- 1 Industriekulisse trifft Traumaautos
- 2 Immer gern gesehen: der ADAC Käfer
- 3 Viel los rund um den ADAC Stand

Musik für die Ohren und Genuss für die Augen

Alles Gute geht mal zu Ende und dann am besten mit einem richtigen Knaller. Das ADAC Westfalen Oldtimer Festival kann das bieten- weil es immer mit der ADAC Classic im Park endet. Das Familienfest für alle Oldtimerfreunde hat auch im September 2019 mehrere hundert Menschen in den Kurpark Bad Sassendorf gelockt. Das große Oldtimertreffen und die Sternfahrt sind mittlerweile ein fester Bestandteil der Oldtimerkultur im Sauerland. "The Speedos" sorgten im ganzen Park mit ihrer Musik für gute Laune, das ADAC Wolkenmobil hob ab und der Bereich Touristik bot am ADAC Stand alle Infos rund um das Vorteilsprogramm, den Kartenvorverkauf und Freizeittipps.

Und ADAC-Eis gab es natürlich auch wieder!

2



1



Der Schumann Classic Day

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt auf unseren YouTube-Kanal!

Schöner wird's nicht!

Stolze 460 Old- und Youngtimer zeigten sich vor der eindrucksvollen Hochofenruine auf Phoenix-West in Dortmund von ihrer schönsten Seite. Das war der Schumann Classic Day im Juni. Der ADAC Westfalen war 2019 das erste Mal mit dabei und präsentierte Schätze aus seinem historischen Fuhrpark. Über 12.000 Besucher waren vor Ort. Viele von ihnen kamen auch zum ADAC Stand. Kein Wunder! Denn Mitarbeiter*innen aus der Touristik, Technik & Verkehr und den Geschäftsstellen boten dort gemeinsam Top-Beratung zu unseren vielfältigen Angeboten.



1



- 1 Renault Alpine im Kurpark
- 2 Evergreens von "The Speedos"



3



2

Touristik

Ganz viel unterwegs

Die Mitarbeiter*innen und ehrenamtlichen Helfer des Bereichs Touristik machen jedes Jahr das, was sie am besten können: dorthin gehen wo was los ist und den Menschen zeigen, was wir beim ADAC Westfalen alles zu bieten haben. Sich Zeit nehmen, ins Gespräch kommen und die besten Angebote, Tipps und Aktivitäten aus dem Regional- und den Ortsclubs an den Mann und die Frau bringen. Wo wir 2019 überall noch unterwegs waren, sieht man hier:



2

- 1 Beste Beratung für Einsteiger durch unsere Expert*innen
- 2 Besuchermagnet Caravan Salon



1

Caravan Salon

Traditionell beraten wir in der „StarterWelt“ beim Caravan Salon in Düsseldorf Campingfans und alle die es noch werden wollen – am Gemeinschaftsstand der Bereiche Touristik und Technik & Verkehr. Über 260.000 Besucher waren 2019 insgesamt bei der Messe.

2



- 1 Touristikvorstand THOMAS FRISSE lässt sich das nicht entgehen
- 2 Die Tourismusmeile in Schmallenberg

Deutscher Wandertag

In Schmallenberg konnten uns im Juli alle Freunde des ausgedehnten Fußmarsches bei der Tourismusbörse finden. Unsere Beratungsthemen dort: Wander- und Outdoorreisen, Outdooraktivitäten in NRW, Vorteilsprogramm und Kartenvorverkauf, Infos und Beratung zu allen ADAC Leistungen. Etwa 800 Besucherkontakte konnten so generiert werden.



1

(Fast) volle Vorstandspower im Movie Park



ADAC Familientag im Movie Park Germany

ADAC Westfalen Touristiktag 2019

Video dazu gibt es hier:



Brauersaal der Dortmunder Actien Brauerei

Lasst Euch feiern – beim **Touristiktag!**

Sternfahrten, Oldtimertreffen, Heimatwettbewerbe, Tour-Sets, Freizeittipps, und, und, und... die Touristik bietet für jedes Mitglied etwas. Und wie so oft: ohne unsere ehrenamtlichen Helfer aus den Ortsclubs geht das gar nicht. Deshalb gibt es den Touristiktag, an dem alle geehrt werden, die sich das ganze Jahr über für die Touristik im ADAC Westfalen stark machen. 2019 fand der im Brauereimuseum der Dortmunder Actien-Brauerei statt. Etwa 170 Gäste erlebten, wie die eifrigsten Teilnehmer der touristischen Wettbewerbe ihren wohlverdienten Lohn für ihren unermüdlichen Einsatz verliehen bekamen.

Wie jedes Jahr gab es für die insgesamt 8000 Besucher bei diesem Event jede Menge Mitmachaktionen rund um den ADAC. Mit dabei waren 2019:

- ADAC Event-Truck
- Fahrrad-Parcours
- ADAC Überschlagsimulator & F1-Rennsimulatoren
- Kart-Slalom
- Kostenlose GPS-Tour mit tollen Gewinnen
- Top-Beratung am ADAC Infostand

Offene Tür bei Christoph 8



Tag der offenen Tür bei **„Christoph 8“**

Seit 1974 ist Lünen die Heimat des Rettungshubschraubers „Christoph 8“. Die ADAC Luftrettung gGmbH feierte das Jubiläum der fliegenden „Gelben Engel“ Ende August mit einem Tag der offenen Tür am St.-Marien-Hospital. Dort konnten unsere Mitarbeiter*innen jede Menge touristische Informationen an die fast 4000 Besucher verteilen. Unterstützt wurden sie dabei von der Pannenhilfe und den Stauberatern. Eine starke Zusammenarbeit und dann auch noch für den guten Zweck- so muss das sein!

The background of the image is a close-up, top-down view of asphalt pavement. Two large, bright yellow footprints are painted on the asphalt, one on the left and one on the right, facing each other. The footprints are stylized, with a larger oval shape for the heel and a smaller, rounded shape for the toe. The asphalt is dark grey with visible aggregate and expansion joints.

ESUV

Einfach Sicher Unterwegs Verein

Technik und Verkehr



- Achtung Baustelle! • „Ich kann schon ganz allein zur Schule gehen“
- „Stop and go“ • Ganz nah dran an der Praxis • Aus alt mach neu
- Service satt!

Technik und Verkehr

Achtung Baustelle

Die ADAC Expertenreihe hat sich im März 2019 im Kurhaus in Hamm mit dem Thema „Baustellen“ befasst. Rund 200 Gäste darunter Städtebauer, Polizei und Verkehrsdezernenten diskutierten und informierten über Baustellen und die Möglichkeiten des Baustellenmanagements. Im Fokus standen dabei die Chancen durch Kommunikation und Digitalisierung.

Baustellen sind nicht so schlimm wie ihr Ruf – das besagt eine neue Studie des ADAC, die Verkehrsexperte Jürgen Berlitz bei der ADAC Expertenreihe in Hamm vorstellte: Ein Großteil der Verkehrsteilnehmer empfindet Baustellen als gut abgesichert. Das Thema Baustellenmanagement wird allerdings in der Studie oft nur mittelmäßig oder sogar schlecht bewertet.

Die ADAC Expertenreihe zum Thema Baustellenmanagement war außerdem in fünf weiteren deutschen Städten zu sehen und hören.



ADAC Expertenreihe 2019

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt auf unseren YouTube-Kanal!



Baustellen sind nicht so schlimm wie ihr Ruf.

» Ich kann schon ganz allein zur Schule gehen! «



Gemeinsam mit NRW-Verkehrsminister HENDRIK WÜST (2. v.l.) enthüllte Bürgermeisterin NICOLE MOENIKES (3. v.l.) die Elternhaltestellen im Mai 2019.



Kampf gegen Elterntaxis in Waltrop

Zum Video mit „Elterntaxi-Rap“ kommen Sie über den QR-Code.

Die Kinder am besten mit dem Auto bis ins Klassenzimmer fahren? Dank der Elternhaltestellen in Waltrop ist damit jetzt Schluss.

Im Mai 2019 hat Bürgermeisterin Nicole Moenikes gemeinsam mit NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst dort 12 Elternhaltestellen enthüllt, die vom ADAC unterstützt werden. Waltrop setzt dieses maßgeblich vom ADAC entwickelte Mittel gegen Elterntaxis als erste Stadt in NRW flächendeckend ein. Der ADAC finanziert die Schilder und bietet kostenloses Infomaterial für Eltern und Schulen. Empfangen wurden Bürgermeisterin und Minister von den Grundschulern an der Kardinal-von-Galen Schule mit dem "Elterntaxi-Rap". Gemeinsam mit Geschäftsführer Dr. Dominik Schwarz pinselten sie anschließend gelbe Fußstapfen als Wegweiser auf den Boden, damit die Kinder von der Elternhaltestelle aus garantiert in die richtige Richtung laufen. „Im wahrsten Sinne des Wortes eine schöne Untermalung der Aktion und eine gute Sache“, sagte Schwarz.

» Stop and Go «

Die zentrale Fragestellung der gleichnamigen Ausstellung in der Dortmunder DASA: wie kommen wir von A nach B? Es gab ein Mobilitäts-Spielfeld, auf dem die Besucher an Kreuzungspunkten ihre Mobilitätsentscheidungen trafen. Man schlüpfte dabei in verschiedene Rollen. Die Ausstellung gab inspirierende Einsichten in Busse und Bahnen, mitten ins Auto, auf Fahrräder und für Fußgänger.

Im Juli waren die Vorstände für Sport und Ortsclubs, Jürgen Hieke und Klaus Hasenpusch, Gast in der Ausstellung. Auf Einladung des Ausstellungsleiters Dr. Bernd Holtwick trafen unsere Vorstände und Dirk Krüger (Bereichsleiter Technik & Verkehr), mit Studentinnen der Museologie der TU Würzburg zusammen. Die Studentinnen untersuchten die Ausstellung und fragten in diesem Zusammenhang nach der Meinung der ADAC-Fachleute zu Gestaltung und Inhalten.

Deren Fazit: Hingehen hat sich gelohnt! Ohne Stop, aber mit ganz viel Go!



Die Vorstände für Sport und Ortsclubs, JÜRGEN HIEKE und KLAUS HASENPUSCH, (2. und 4. von links, im weißen Hemd) sowie Bereichsleiter Technik und Verkehr, DIRK KRÜGER (3. v.l.) besuchten die Ausstellung.

Ganz nah dran an der Praxis!

Eine Frage, die immer mehr Autofahrer beschäftigt: was kann mein Auto eigentlich alles schon alleine und wie gut sind die Assistenzsysteme wirklich?

Beim Verkehrsseminar für Ortsclubs in Lüdenscheid Ende November 2019 räumte Markus Sippl vom ADAC Technikzentrum in Landsberg mit so manchem Mythos über selbstfahrende Autos auf. Denn die gibt es für den „normalen“ Autofahrer noch gar nicht zu kaufen. Markus Sippl war einer der Experten, die unseren Verkehrsreferenten aus Ortsclubs des ADAC Westfalen aktuelle Themen aus Technik und Verkehr nahebrachten.

Selbstfahrende Autos gibt es für den „normalen“ Autofahrer noch gar nicht zu kaufen.



Am zweiten Tag planten die Arbeitsgruppen vor allem die Zukunft und erreichten als Ergebnis ein großes Ziel: 2020 sollen insgesamt vier Aktionen von jeweils einem Ortsclub in die Tat umgesetzt werden. Zweimal wird es dabei um das Thema „Mobilität im Alter“ und zweimal um „Fahrzeugtechnik/ Assistenzsysteme“ gehen. Der ADAC Westfalen dankt den OCS schon jetzt für das Engagement bei diesen wichtigen Themen.

Egal ob es an den beiden Tagen des Seminars um Verkehrssteuerung, Verkehrsrecht oder die Arbeit der Autobahnmeisterei ging, wichtig war vor allem eins: der enge Bezug zur Praxis.

Am besten jetzt schon vormerken:

am 13. und 14. November 2020 findet das nächste OC Verkehrsseminar statt. Wo ist natürlich auch schon klar: In Lüdenscheid! Wo sonst?!



Technik und Verkehr

1



- 1 Schickes ADAC-Gelb gehört natürlich zum perfekten Straßenwachtfahrzeug-Look.
- 2 Der VW Passat 35i, Kombi – links das original Pannenhilfefahrzeug, rechts das Modell vor dem Umbau.
- 3 Die Werkzeugkiste ist ein Original.

Aus alt mach neu

2



Der VW Passat 35i, Kombi, war in den 1990er-Jahren für die ADAC Pannenhilfe im Einsatz. Jetzt wird ein solches altes Schätzchen so originalgetreu wie möglich fit für den Einsatz für Veranstaltungen des ADAC Westfalen gemacht.

Zahnriemen, Zündkerzen, Reifen, Bremsen, Anlasser, Stoßdämpfer – für den frischen Anstrich im schicken ADAC-Gelb musste das komplette Innenleben aus- und nach der Lackierung wieder eingebaut werden. Die Werkzeugkiste ist ein Original und wird nach der Restaurierung vom Schreiner ebenfalls hinein montiert, genauso wie das Innennetz. Zum perfekten Straßenwachtfahrzeug-Look des Passats gehören natürlich auch die Rundumleuchte und die Blinker oben auf dem Dach. Die Umbauarbeiten laufen noch, aber eins steht schon fest: mit dem VW Passat wird der Youngtimer- und Oldtimer-Service „on the Road“ sehr schick sein.

3



Service satt!

- 1 In welchem Zustand ist mein Fahrzeug?
In den Prüfcentren des ADAC beraten
Kfz-Meister und Techniker.
- 2 Einige Fahrzeuguntersuchungen sind für
Ortsclubs und ADAC Mitglieder günstiger.

Den gibt es im Prüfczentrum des ADAC Westfalen.

Ob Gebrauchtwagen-Untersuchung, Fahrzeugbewertung, Sicherheits-Check, Wiegen von Wohnwagen oder Wohnmobil, Klima-Check und Kurzgutachten für Young- und Oldtimer – unsere erfahrenen Kfz-Meister und Techniker beraten objektiv und zuverlässig. Sie erklären anschaulich, was mit dem Auto oder Camping-Fahrzeug los ist und worauf es ankommt, um zu jeder Jahreszeit sicher ans Ziel zu kommen.

Lassen Sie sich von unseren **Experten** beraten und vereinbaren Sie Ihren Termin in einem der **ADAC Prüfcentren**:

- technik.dortmund@wfa.adac.de
- technik.gelsenkirchen@wfa.adac.de
- technik.muenster@wfa.adac.de
- technik.siegen@wfa.adac.de



A close-up photograph of a person's hands holding two membership cards. The person is wearing a blue top. The background is a soft-focus bokeh of warm, golden light. The yellow card on the left is labeled 'Premium' and 'Anne M...'. The black card on the right is labeled 'Plus' and 'Anne Muster', with a membership number '123456789' and the year '2001'. A central yellow square contains the text 'VKSV'. Below this, the text 'Volle Kanne Service Verein' is written in white.

VKSV

Volle Kanne Service Verein

Beratung, Service und viel mehr ...



- Lächeln bitte! • #1-Versicherung • Ostsee, Kreuzfahrt oder Ägypten – Traumurlaub mit dem ADAC • Schwarz oder blau? • Relaunch hoch drei
- Von NRWow ... zu unterwegs.NRW • Schnell, einfach – digital!
- Einfach weiter lesen

Beratung, Service und viel mehr

Lächeln bitte!

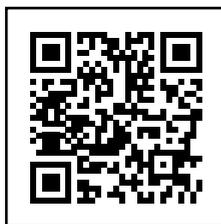


- 1 Gruppenfoto mit den Teilnehmern MICHAEL POMPLUN, JENNIFER BAIL, NADINE DUSCH, SASA TOSIC und THOMAS MÜLLER (von links).
- 2 Hausmeister SASA TOSIC beim Fotoshooting
- 3 MICHAEL POMPLUN im Prüfzentrum



Oldtimer, verrückte Reisen und neue Chancen – für eine Kampagne verrieten Mitarbeiter des ADAC Westfalen im Dezember 2019 ihre persönliche Geschichte zum Gebäude der ADAC Geschäftsstelle in der Freie-Vogel-Straße und standen für ein Fotoshooting vor der Kamera.

Schnell war klar: Hier werden viele schöne Geschichten geschrieben! Ob Oldtimer gepflegt, der perfekte Urlaub organisiert oder YouTube-Videos gedreht werden – beim ADAC Westfalen arbeiten einfach tolle Menschen!



Oldtimer, verückte Reisen & neue Chancen

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt auf unseren YouTube-Kanal!

#1

Versicherung

Die Allianz und der ADAC machen gemeinsame Sache:

Seit dem 1. Januar ist die Allianz SE der neue Partner für die ADAC Autoversicherung. Die neue ADAC Autoversicherung ging im Herbst 2019 an den Start. Das Ziel: Sie soll zur #1-Versicherung für ADAC Mitglieder werden.

Mehr Aufmerksamkeit, ein besseres Angebot und ein einfacherer Abschluss – das sind die Zutaten für den Erfolg der neuen Versicherung. Erfolgreich waren auch die Geschäftsstellen des ADAC Westfalen beim Wettbewerb zur Gewinnung neuer Interessenten und neuer Kunden. Acht Geschäftsstellen des ADAC Westfalen gehörten bei der „Leadgenerierung“, also der Interessentengewinnung, zu den Gewinnern. In Bezug auf das Neugeschäft waren es vier Geschäftsstellen – davon mit Gelsenkirchen sogar ein erster Platz in seiner Gruppe.

Ein sehr gutes Ergebnis für 2019!



»»»
12 %

Plus bei Hochsee- und Flusskreuzfahrten gegenüber 2018.

Kreuzfahrten boomen weiterhin.

Ostsee, Kreuzfahrt oder Ägypten – Traumurlaub mit dem ADAC

Ab an die Ost- und Nordsee – gerade bei dem heißen Sommer zog es viele unserer Reisekunden 2019 an die heimischen Strände. Deutschlandreisen nahmen direkt nach Spanien als Lieblingsreiseziel den zweiten Platz ein und verzeichneten dabei ein Plus von über 16 Prozent gegenüber 2018. Top Reiseziele waren in Europa Griechenland, Italien und Großbritannien. Wen es in die Ferne zog, der buchte 2019 beim ADAC gerne eine Reise nach Afrika und besonders nach Ägypten. Die USA waren als Urlaubsziel etwas weniger gefragt als im Vorjahr.

Kreuzfahrten boomen weiterhin: Nachdem sowohl Hochsee- als auch Flusskreuzfahrten 2018 schon sehr gefragt waren, stiegen die Buchungen beim ADAC Westfalen nochmal um stolze 12 Prozent. Das große Interesse am Infoabend zum Thema mit rund 100 Teilnehmern spiegelt diesen Trend wider.

Und wo soll es 2020 hingehen? Exotische Ziele wie Gambia, Französisch-Polynesien, Georgien oder Peru könnten hier, unter anderem durch ihr gutes Preis-Leistungsverhältnis, punkten. In Deutschland lädt Freiburg im Breisgau zu tollen Veranstaltungen rund um die 900-jahre-Feier der Stadt ein.

Schwarz oder blau?

Bei der neuen Kreditkarte des ADAC haben Mitglieder seit Anfang April 2019 die Wahl!

Mit dem neuen Konzept ist die Basisversion der Kreditkarte kostenlos: Mit ihr kann das Mitglied weltweit bezahlen und die Karte als Clubausweis nutzen. Der umfangreiche 5-Sterne-Schutz bietet besondere Sicherheit, beispielsweise bei Online-Einkäufen, Internetzahlungen oder Verlust der Karte.

Zusätzlich hat das Mitglied die Möglichkeit, seine kostenlose ADAC Kreditkarte mit drei individuellen Leistungspaketen – „Reise“, „Sparen“ oder „Schutz“ mit Rabatten, unterschiedlichen Versicherungen und weiteren Vorteilen – zu erweitern. Platin beinhaltet alle drei Pakete.





Relaunch hoch drei!

Das hieß es 2019 beim ADAC Westfalen! Schaut man ins Lexikon, dann findet man folgende Erklärung für den Begriff: „Eine neue, verbesserte Gestaltung eines schon länger auf dem Markt befindlichen Produkts.“ Anders gesagt: Wie neu, nur besser! Und genau das ist mit der ADAC Clubleben-Seite im September 2019 passiert.

Mit dem runderneuerten Design ist das neue adac-clubleben.de:

- Beständig. Bewährtes bleibt. Alle wichtigen Neuigkeiten auf der Startseite auf einen Blick.
- Bewegter. Videos werden stärker in das neue Design eingebunden.
- Lebendiger. Durch frisches Design, Kachelansichten und die Mediathek mit Bildern und Videos direkt neben den Beiträgen.
- Digitaler. Formulare werden nach und nach komplett digital – das hilft vor allem bei den Ortsclub-Seminaren
- Mehr Club. Alles dreht sich um unsere Ortsclubs in Westfalen – prominenter und noch ausführlicher dargestellt.

Und das Interesse daran ist groß – die Zahl der Nutzer ist 2019 auf 26.682 gestiegen (2018: 18.708). Insgesamt hatte die Seite 148.436 Seitenaufrufe (2018: 112.015).

Nach unserer Ortsclubseite bekamen im Dezember 2019 auch adac.de und unsere NRW Seite www.adac.de/nrw einen neuen Anstrich. Mit Neuigkeiten aus NRW, Infos zu Service und Produkten sowie Veranstaltungen des ADAC in NRW – und allen Inhalten, die bisher schon auf der NRW-Seite zu finden waren.

Von NRWow ... zu unterwegs.NRW

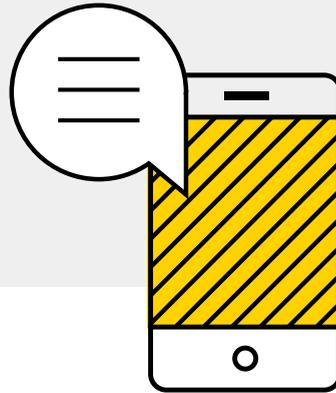
Wie neu nur besser ist auch der Social-Media-Auftritt des ADAC in Nordrhein-Westfalen seit Frühjahr 2019 mit unterwegs.NRW auf Facebook, Instagram und Spotify.

Das macht nicht nur Spaß und sieht richtig schick aus, sondern erreicht auch viele und vor allem junge Menschen aus NRW zwischen 25 und 35 Jahren mit unseren starken Inhalten, vor allem zum Thema Mobilität.

Wir überzeugen mit unseren Themen übrigens Männer und Frauen gleichermaßen. Auf Facebook sind beispielsweise 61 Prozent der Follower weiblich und 39 Prozent männlich. Bereits Anfang Mai war dort das gesetzte Jahresziel von 20.000 Fans erreicht. Und die Community wächst und verzeichnet immer mehr Fans und Follower! Das heißt nicht nur mehr Interaktion und Austausch, sondern auch eine hohe Reichweite.



Schnell, einfach – digital!



Die Digitalisierung macht vieles schneller und einfacher – für Ortsclubs, Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter.

Einfach online einen Termin zum Beratungsgespräch beim ADAC Westfalen buchen, den Anlass angeben und dann ganz ohne zu warten den Termin in der Geschäftsstelle wahrnehmen – das geht beim ADAC Westfalen seit Januar 2019 und wird sehr gut angenommen. Für die Mitarbeiter hat das den Vorteil, dass sie sich perfekt auf den Termin vorbereiten und den Kunden optimal zu seinem Anliegen beraten können. Von den Kunden wird das sehr gut angenommen: Im November waren beispielsweise alle Online-Termine zum Thema Autoversicherung in Dortmund ausgebucht. Mit dem digitalen Warteschlangenmanagement in der Geschäftsstelle kommen Kunden und Mitglieder außerdem so schnell wie möglich und beim passenden Mitarbeiter an die Reihe.

Tschüss Papierkram – mit der Einführung der OC Online Verwaltung für alle Ortsclubs seit Januar 2019 ist auch vieles einfacher geworden. Online haben die Ortsclubs immer eine aktuelle Übersicht über ihre Mitglieder- und Stimmenanzahl bei der ADAC Westfalen Mitgliederversammlung und die Meldung zur Mitgliederversammlung erfolgt direkt per Mausklick.



Jetzt online Beratungsgespräch
bei Ihrem ADAC buchen.

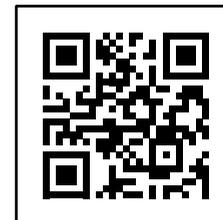
Einfach weiter lesen



Die ADAC Motorwelt in völlig neuem Gewand: Auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) im September 2019 in Frankfurt wurde die neue Motorwelt erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Ab März 2020 erscheint das neue Clubmagazin dann vier Mal im Jahr.

Und damit ist auch der Regionalteil in der „alten“ Motorwelt Geschichte! Statt auf vier in der Motorwelt versteckten Seiten präsentiert sich der ADAC in Nordrhein-Westfalen seinen Mitgliedern in einem eigenen Magazin. Mit mehr Platz und mehr Zeit für spannende Geschichten und großartige Menschen! Wir heben neue Rubriken aus der Taufe und geben auch den Dienstleistungen des ADAC für die Mitglieder eine prominentere Plattform.

Mitglieder erhalten die Motorwelt inklusive Regional-Magazin beim ADAC in ihrer Nähe, in Netto-Filialen und teilnehmenden Edeka-Märkten.



Nichts verpassen:
QR-Code per Smartphone-Kamera scannen
und den Erscheinungstermin über den Link
im Kalender sichern.

Unsere Gremien des ADAC Westfalen

Vorstand

Vorsitzender: Bernd Kurzweg; Recklinghausen (2022);
Vorstandsmitglied für Finanzen: Marco Jeuschede, Hagen (2020);
Vorstandsmitglied für Sport u. Stellvertreter des Vorsitzenden: Jürgen Hieke, Selm (2022);
Vorstandsmitglied für Technik, Verkehr und Umwelt: Thomas Oehler, Hamm (2020);
Vorstandsmitglied (Touristik): Thomas Frisse, Schmalleberg (2022);
Vorstandsmitglied (Ortsclubs): Klaus Hasenpusch, Wetter/Ruhr (2020)

Geschäftsführung

Dr. Dominik Schwarz, Dortmund

Clubsyndikus

Werner Kaessmann, Dortmund

Vorstandsrat

- Die Mitglieder des Vorstandes
- Gewählte Vorstandsräte:

Mathias Schlömer, Oelde (2020); Uwe Düchting, Iserlohn (2022); Michael Bork, Brilon (2020); Dr. Marc Hebenstreit, Fröndenberg (2022); Gisbert Frisse, Rütthen (2020); Verena Jacquorie, Sundern (2022); Hartmut Lehnert, Kamen (2020)

- Berufene Vorstandsräte:

Katja Haus, Recklinghausen (2022)

Rechnungsprüfer

Reinhard Nehls, Bocholt (2022);
Michael Springob, Olpe (2020)

Ehrenmitglieder

Ehrenvorstandsmitglieder: Heinz König, Dortmund; Horst Bremer, Hagen; Dr. h.c. Ulrich Krumme, Schwerte; Hans Jeuschede, Herdecke; Horst-Helmuth Bube, Bochum
Ehrenmitglied: Horst Ernst, Unna

Ehrenrat

Gerhard G. Düntzer, Münster (2020); Bernd Andernach, Dortmund (2022); Jutta Schulte, Sundern (2020), Thomas Heitkampfer, Münster (2020); Bernhard P. Jühe, Warstein (2022); Horst-Helmuth Bube, Bochum (2022)

Sportausschuss

Vorsitzender: Jürgen Hieke, Selm (2022); Automobilreferent: Michael Bork, Brilon (2023); Motorradreferent: Ottmar Bange, Arnsberg (2021); Stellv. Automobilreferent: Dennis Jühe, Warstein (2021); Stellv. Motorradreferent: Marcel Dornhöfer, Burbach (2023)

Bildnachweise

ADAC e.V., Pascal Amos Rest, Ralph Wagner, Uwe Rattay; ADAC Luftrettung / Dr. Jan Wiese; ADAC Westfalen; Jan Verborg; Luma-Fusion; Michael Bahr, sabrinity.com, Kai Schenk, Jan Kopřiva - Unsplash, hansenn, scharfsinn86, Song_about_summer, Andrey Armyagov, Farknot Architect, Batuhan Toker, Petair, Biletskiy Evgeniy - stock.adobe.com

Ausschuss Technik, Verkehr und Umwelt

Vorsitzender: Thomas Oehler, Hamm (2020); Paul-Gerhard Ludwig, Soest (2023); Stefan Hövener, Bocholt (2023); Heinz Wagener, Altena (2023); Uwe Giesa-Stausberg, Fröndenberg (2023); Gisbert Frisse, Rütthen (2020); Hartmut Lehnert, Kamen (2020); Stefan Peltzer, Dortmund (2021); Carsten Gniet, Hamm (2021)

Touristikausschuss

Vorsitzender: Thomas Frisse, Schmalleberg (2020); Sabrina Düchting; Oelde (2023); Verena Jacquorie, Sundern (2022); Max Kirschbaum, Sprockhövel (2021)

Ortsclubausschuss

Vorsitzender: Klaus Hasenpusch, Hagener AC 1905 (2020); Andreas Henke, MSC Soester Boerde (2021); Thomas Meier, PSV Gelsenkirchen (2021); Bernd Kern, MSC Altena (2021); Dirk Muddemann, AC Münster (2020), Michael Zuncke, MSC Schmalleberg (2023); Oliver Frisse, MSC Bergstadt-Rütthen (2023); Mathias Schlömer, Oelde (2020)

Bauausschuss

Vorsitzender: Bernd Kurzweg, Recklinghausen (2022); Klaus Hasenpusch, Wetter/Ruhr (2020); Marco Jeuschede, Hagen (2020); Uwe Düchting, Iserlohn (2022); Peter Grasbeinter, Warstein (2021)

Finanzausschuss

Vorsitzender: Marco Jeuschede, Hagen (2020); Gisbert Frisse, Rütthen (2020); Verena Jacquorie, Sundern (2022); Wolfgang Bruns, Recklinghausen (2020); Katja Haus, Recklinghausen (2020), Bernd Kurzweg, kooptiertes Mitglied

Fachbeauftragte

Kartsport: Andreas Henke, Soest; Klassik und Oldtimersport: Hermann Gärtner, Schwerte (2020); Jugendreferent: Dr. Marc Hebenstreit, Fröndenberg (2022); Compliance-Beauftragter: Dr. Herbert Tschersich, Dortmund

Stand: 08 / 2019
Gremien (GRE)
Markus Kappelhoff

Disclaimer

Alle Inhalte wenden sich an alle Geschlechter (m/w/d). Soweit grammatikalisch männliche, weibliche oder neutrale Personenbezeichnungen verwendet werden, dient dies allein der besseren Lesbarkeit.

Arnsberg

AMC Arnsberg
MCC Vosswinkel
MSC Oeventrop-Sauerland
MSF Sauerland

Bochum

AC Langendreer Werne
MSC Ruhr-Blitz Bochum
MSC team repco Bochum Watterscheid
Team Wichern Bochum
Polizei MSC Bochum

Dortmund

Dortmunder AC
Dortmunder MC
Gehörlosen TuS Dortmund 1917

Dülmen

AMC Dülmen
MSV Dulmania

Gelsenkirchen

Allg. Gelsenkirchener AC
MSA/PSV Gelsenkirchen

Hagen

Hagener AC 05
Scuderia Hagen
MotorFreunde Hohenlimburg

Hamm

AMC Hamm
Cobra Racing Team Hamm

Herdecke

AC Herdecke
MFC Auf dem Schnee

Iserlohn

AMC Iserlohn
MSC Helle 31

Kierspe

Kiersper Rallye Club
MBC Kierspe
MSF Tornado Kierspe

Kreuztal

MSC Kindelsberg
OC Siegerland Nord

Lennestadt

MSC Oenetal
MSC Süd Sauerland

Münster

AC Münster
Camping Club Münster
Gehörl. SC Münsterland
RCC Münster

Netphen

AMC Obernau
MSC Siegerland

Olpe

Olper AC
AMC Olpe

Recklinghausen

AC Recklinghausen Stadt und Land
MSC Recklinghausen Suderwich

Schmalleberg

Hunau-Wilzenberger Cross-Team
MSC Schmalleberg

Schwelm

AMC Schwelm
AC Altkreis Schwelm

Schwerte

AC Schwerte
MC Ruhrtal Schwerte
Schwerter MC

Soest

AMC Soest
MSC Soester Börde

Waltrop

AMC Waltrop
MRSC Waltrop

Warstein

MSF Warstein
Warsteiner Oldtimer Team

Witten

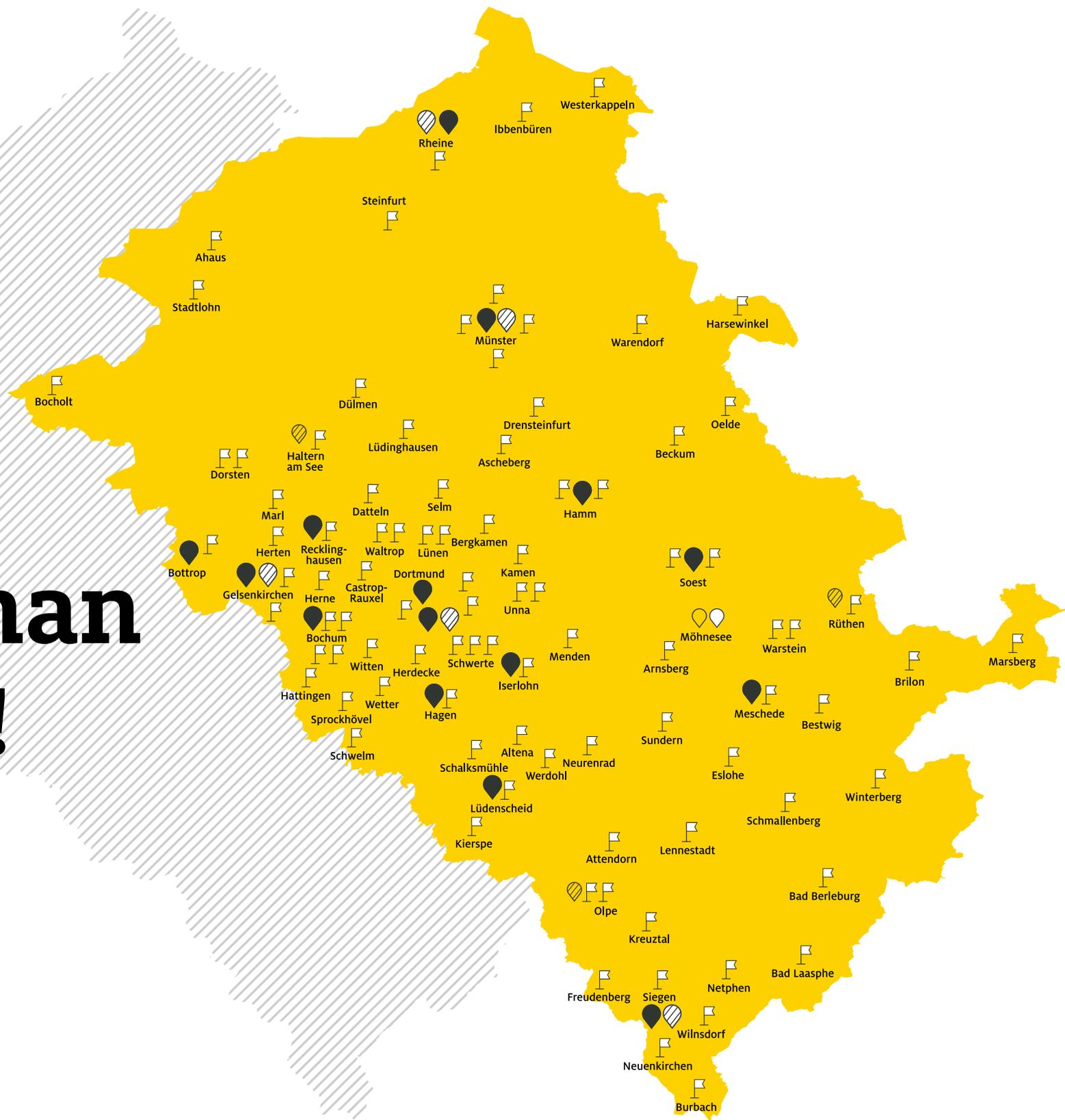
MSC Herbede
Scuderia Gedern Witten

AC Ahaus
AC Ascheberg
AC Herdecke
AC Hochsauerland
AC Hohenseelbachskopf
AC Lüdenscheid
AC Münster
AC Oelde
AC Röhrtal Sundern
AC Unna
AC Vellern
AC von Herne
AC Warendorf
AMC Bottrop

AMC Geseke
AMC Hattingen
AMC Hellertal Burbach-Neunk.
AMC Ibbenbüren
AMC Laasphe
AMC Linden-Dahlhausen
AMC Lünen
AMC Wittgenstein Bad Berleburg
AMSC Lüdinghausen
AMSC Marl-Hüls
ASC Team Ennert '76
Bocholter Automobilclub
Briloner AC
Burgsteinfurter AC
Dattelner MC 1928
Dorstener MSC
Gehörl. A. u. FC Lünen
Gehörlosen-MSC Dorsten 2009
Hönnetal AMC
KFC Starke Achse
Kiersper Rallye Club
Kiersper AC
Lennetaler AMC
MC Werdohl
MF Hohenlimburg
MFC Portugale Suttrop
MRSC Castrop-Rauxel
MSC "Freier Grund"
MSC Altena
MSC Beckum
MSC Bergkamen
MSC Bergstadt-Rütthen
MSC Bork
MSC Erlbachtal-Drensteinfurt
MSC Harsewinkel
MSC Heeren-Werve
MSC Herten
MSC Holzwickede
MSC Lennetal-Bamen/Attendorf
MSC Oberes Weisstal
MSC Oberruhr Velmede
MSC Oer-Erkenschwick
MSC RF Niederdorf
MSC Ruhr-Wenne
MSC Scuderia 700 Hüttental
MSC Siegerland
MSC Sprockhövel
MSC Wengern
MSC Westerkappeln
MSF Cobbenrode
MSF Linderhausen
MSF Netphen
MSF Overberge
OC Marsberg
OC Schalksmühle
RC Haltern
Renngemeinschaft Siegtal
Yachtclub Ruhr Unna
YC Heberwerk

Hier
findet man
uns gut!

-  Geschäftsstelle
-  Technisches Prüfzentrum
-  Fahrsicherheits-Training
-  Yachtschule
-  Campingplatz
-  Ortsclub



WBWC

Wir bewegen Westfalen Club

